

Beschreibung der Wahlpflichtfächer

17.09.2018

Weitere Informationen zu den Modulen, den Fächern und den jeweiligen Prüfungen und Leistungsnachweisen entnehmen Sie bitte der Studienprüfungsordnung und dem Studienplan Ihres Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

Fachnummer: 1210

Lehrveranstaltung: Lasertechnik

Dozent(in): Prof. Dr. Hellmann

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Grundlagen der Physik (Optik, Aufbau der Materie, Wärmelehre)

Lernziele / Kompetenzen: Im Fach "Lasertechnik" sollen die Studierenden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:

- Kenntnis der Grundlagen des Lasers
- Kenntnis der gebräuchlichen Laserarten und Bauformen, Charakterisierung der Laserstrahlung
- Anwendungen des Lasers
- Sicherheit im Umgang mit Laser

Inhalt: Typische und exemplarische Themen sind dabei:

- Grundlagen des Lasers (Stimulierte Emission, Verstärkung, Strahlcharakteristik)
- Laserarten und Bauformen (z.B. Helium-Neon Laser, Festkörperlaser, Halbleiterlaser, elektr. und optische Pumpen, Dauerstrich und gepulste Laser)
- Anwendungen des Lasers in der Industrie, Medizin und Forschung (z.B. Materialbearbeitung, Spektroskopie)

Studien- / Prüfungsleistungen: schriftliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Medienformen: Beamer, Tafel

Literatur: Eichler, Laser (Springer Verlag)
Kneubühl, Laser (Teubner Taschenbücher)

ECTS: 2

Anmerkung:

Fachnummer:	1221
Lehrveranstaltung:	Virtuelle Vorlesung EMV
Dozent(in):	Prof. Dr. Bochtler
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Sonstige
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Die Freischaltung erfolgt, wenn sich der Studierende per E-Mail mit Namen und Matrikelnummer bei Prof. Bochtler meldet.
Lernziele / Kompetenzen:	Grundlagen der Elektrotechnik, Mathematik und Physik Es sollen die physikalischen und rechtlichen Grundlagen der elektromagnetischen Verträglichkeit erlernt und verstanden werden. Die Studierenden sollen einen Einblick in die praktische EMV-Arbeit und verschiedene Prüfungen bekommen und darüber Bescheid wissen. Die Befähigung zur selbstständigen Durchführung von EMV-Projekten soll erworben werden.
Inhalt:	Das Beeinflussungsmodell der EMV Normen und Gesetze: EMVG und Normenreihe DIN EN 61000-x, CE-Zeichen Störquellen und Antennen: Handys, Planarantenne, Spiralantenne, Spannung und Feldstärke, k-Faktor Störsenken und Kopplungsarten: Intra- und Intersystembeeinflussung, Auswirkungen von Störungen, Pegel, galvanische, induktive, kapazitive und Strahlungskopplung Störaussendungsprüfungen und Störfestigkeitsprüfungen: Normative Grundlagen, verschiedene Prüfungen, Prüfaufbauten, Mess- und Aufzeichnungsgeräte, Grenzwerte und Ergebnisse einer Prüfung Gegenmaßnahmen Kopplungen: Gegenmaßnahmen für die verschiedenen Kopplungsarten, Wirkungsweise, Praxisanwendung Schirmung und Filterung: Funktionsweise der Schirmung, Schirmdämpfungsklassen, Schirmungswerkstoffe, Schirmung in der Praxis, Aufbau von Filtern, Filtertypen und Funktionsweisen Erfolgreicher Projektabschluss: Ergebnisse von Prüfungen mit Gegen- bzw. Verbesserungsmaßnahmen, normgerechter Prüfbericht, Konformitätserklärung.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Durcanski, G.: EMV-gerechtes Gerätedesign, Franzis Verlag Poing, 1999 Schwab, A.: Elektromagnetische Verträglichkeit, Springer Verlag Berlin, Heidelberg, New York, 1996
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer: 1225

Lehrveranstaltung: Leiterplattenentflechtung mit EAGLE

Dozent(in): Prof. Dr. Volpe, Wegmann

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Umgang mit dem PC.
Allgemeine Kenntnisse der Digitaltechnik und Schaltungstechnik.

Lernziele / Kompetenzen: Fähigkeit zum Entwurf von Leiterplatten.

Inhalt: - Schaltungseingabe
- Layout
- Fertigungsgerechtes Design
- Anlegen von Bauteilbibliotheken.

Studien- / Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 20 Minuten

Medienformen:

Literatur:

ECTS: 2

Anmerkung: ACHTUNG Blockveranstaltung!!!
Es findet keine Infoveranstaltung statt!!!
Termine unter: Infolaufwerk-Volpe (\\hab.h-ab.de\public\Info\volpe)

Fachnummer:	1234
Lehrveranstaltung:	Lasertechnik 2
Dozent(in):	Prof. Dr. Hellmann
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Praktikum
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse zur Optik und Lasertechnik aus VL Lasertechnik 1 (das Praktikum LT 2 kann parallel im selben Semester belegt werden, wie die Vorlesung LT 1).
Lernziele / Kompetenzen:	Vertiefung der Grundkenntnisse zur Lasertechnik (Aufbau eines Lasers, Laserarten, Charakterisierung von Lasereigenschaften) Kennenlernen von laseroptischen Messtechniken Eigenhändiger Aufbau eines Lasers Umgang mit laseroptischen Komponenten Lasersicherheit
Inhalt:	Eigenständiger Aufbau eines Festkörperlaser, Gaslasers, Faserlasers Aufbau und Anwendung von Messtechniken (z.B. M2, LIDAR, OTDR) Lasersicherheitstechnische Charakterisierung verschiedener Strahlquellen
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	Experimente
Literatur:	Ausgehändigtes Skript Eichler, Laser (Springer Verlag) Kneubühl, Laser (Teubner Taschenbücher)
ECTS:	2
Anmerkung:	Die Teilnahme am Praktikum Lasertechnik 2 setzt den Besuch der Lehrveranstaltung Lasertechnik 1 voraus, wobei beide Veranstaltungen auch im selben Semester besucht werden können. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt.

Fachnummer:	1243
Lehrveranstaltung:	Gesprächs- und Verhandlungstechnik
Dozent(in):	Herr Heßdörfer
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele /	Die Studierenden sollen... mit den grundlegenden Werkzeugen der Gesprächs- und Verhandlungsführung vertraut gemacht werden. Techniken lernen, Gespräche aktiv und konstruktiv gestalten zu können.
Inhalt:	Vorbereitung und Analyse von Gesprächen Aktive Gestaltung von Gesprächen Auswirkungen der eigenen Körpersprache Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen (Missverständnisse, Provokationen, etc.) Techniken, Methoden und strategische Zielsetzungen der Gesprächsführung
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	Beamer, Tafel, Projekt
Literatur:	
ECTS:	2
Anmerkung:	Die Vorlesung findet an drei Samstagen statt und es gibt zusätzlich einen Einführungstermin am Freitag, 26.10.18 (14:00-15.30 Uhr), für den ebenfalls Teilnahmepflicht gilt (hier werden die Themen für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen vergeben).

Fachnummer:	1249
Lehrveranstaltung:	Codierungsverfahren
Dozent(in):	Dr.-Ing. Dankmeier
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Mathematik (Grundlagen), E-Technik (Grundkenntnisse)
Lernziele / Kompetenzen:	Die Teilnehmer lernen die heute aktuellen Verfahren: <ol style="list-style-type: none">der Fehlerkorrektur bei der Informationsspeicherung (Platten, CDs) und Datenübertragung (Internet, Mobilfunk)der Verschlüsselung (AES, RSA, https, ...), elektronischen Unterschrift, sicherer Schlüsseltausch, ... oder <ol style="list-style-type: none">(alternativ zu b, wird mit den Teilnehmern vereinbart) der Datenkompression (Huffman, arithmetische Codierung, LZW, JPEG, MPEG, MP3, ...)
Inhalt:	<p>Die Codierungsverfahren zur Fehlerbeseitigung, Datenkompression und Verschlüsselung stellen - zusammen mit vielseitigsten Modulationstechniken und auch weitestgehend unbemerkt - das betriebliche Rückgrat der digitalen Datenübertragung auf Kabeln, Lichtleitern und Radiowellen dar.</p> <p>In der Veranstaltung lernen die Teilnehmer anhand ausführlicher Beispiele die Grundlagen der Codierung kennen, die einen sicheren Betrieb des gesamten Internets, des Mobilfunks, des DAB-Radios, sowie des SAT-, DVB T2- und Kabel-Fernsehens überhaupt erst ermöglichen.</p> <p>Aktuelle Begriffe wie Reed-Solomon-, Turboprodukt-, LDPC- oder Huffman-Code, MP3- und JPEG-Kompression sowie AES und RSA-Verschlüsselung werden dabei „entmystifiziert“.</p> <p>Voraussetzung sind einige wenige der bereits vorhandenen Grundkenntnisse aus den Mathematik- und Physik-Veranstaltungen. Wegen des Umfangs dieses Fachgebiets wird in Absprache mit den Teilnehmern eine passende Auswahl getroffen.</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Dankmeier, Grundkurs Codierung, Vieweg-Verlag, 3. Auflage, 2006, ISBN-10, 3-528-25399-1 In der LV verteilte Lehrmaterialien
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer: 1252

Lehrveranstaltung: Audiovisuelle Medien

Dozent(in): Herr Gruber

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 10h Vorbereitung, 10h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: keine

Lernziele / Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse moderner Medienformate
Überblick über Ausdrucksformen mit multimedialen Mitteln
Produktion und Wirkung audiovisueller Medien

Inhalt: Neue Medien und Technologien
Entwicklung audiovisueller Inhalte
Projekt: Filmerstellung

Studien- / Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 30 Minuten

Medienformen: Beamer, Projekt, Vorführung

Literatur:

ECTS: 2

Anmerkung: findet als Blockveranstaltung statt

Fachnummer: 1283

Lehrveranstaltung: Statistische Versuchsplanung und -auswertung (für Master)

Dozent(in): Prof. Dr. Tschirpke

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Mathematik I

Lernziele / Kompetenzen: Der Student lernt grundlegende Techniken der Statistik kennen und anwenden, die bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchsreihen gebraucht werden. Diese Verfahren finden Anwendung im F&E Bereich, aber auch im Qualitätsmanagement. Wichtige Softwareanwendungen aus der Praxis werden vorgestellt.

Inhalt: Grundlagen; Wichtige Verteilungen (Normalverteilung, t-Verteilung, Lebensdauerverteilungen); Konfidenzintervalle; Tests für Mittelwert und Varianz; Vergleich zweier Messreihen; Varianzanalyse; Versuchspläne; Einführung in bekannte Softwarepakete wie SPSS und R

Studien- / Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 20 Minuten

Medienformen:

Literatur: H. Toutenburg, Versuchsplanung und Modellauswahl; Bandemer, Bellmann, Statistische Versuchsplanung; Backhaus, Erichson, Plinke, Weiber; Multivariate Analysemethoden-Eine anwendungsorientierte Einführung; Hatzinger, Hornik, Nagel; R-Einführung durch angewandte Statistik

ECTS: 3

Anmerkung:

Fachnummer:	1286
Lehrveranstaltung:	Game Mechanics
Dozent(in):	Herr Dr. Kröhn
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 330h, Selbststudium: -270h (davon: h Vorbereitung, 20h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	22 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in einer objektorientierten Programmiersprache Grundkenntnisse in Unity
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Kenntnisse: Wie funktionieren Spiele? Was macht Spiele intelligent? Der Kurs soll den Einstieg in die Spieleprogrammierung ermöglichen. Hierzu werden moderne Spiele-Bibliotheken (LibGDX) und Spiele-Engines (Unity) verwendet, mit denen 2D- + 3D-Spiele in Java und C# erstellt werden. Programmiererfahrung in einer objektorientierten Sprache sollte daher bereits vorhanden sein, allerdings beginnt der Kurs m einer Auffrischung u stellt geeignete Entwicklungsumgebungen vor. Um überzeugende Spielwelten zu entwerfen, erarbeiten wir uns zudem ein Grundverständnis i d Anwendung von Physik und der mathem. Beschreibung des Raums mit Hilfe von Vektoren. Von Zeit z Zeit gibt es Gruppenübungen m LibGDX und Unity. Daher ist ein eigenes Notebook von Vorteil.</p> <p>Fertigkeiten: Der Studierende lernt mit der Spiele-Bibliothek LibGDX u der Spiele-Engine Unity eigene Spiele zu erstellen und zu deployen. Er eignet sich Kenntnisse in Entwurfsmustern u häufig verwendeten Algorithmen der Spielentwicklung an.</p>
Inhalt:	<p>Dieser Kurs findet abwechselnd mit „Game Design“ statt.</p> <p>Die Veranstaltung behandelt die grundlegenden Themen, die bei der Programmierung von Computerspielen zu berücksichtigen sind.</p> <ul style="list-style-type: none">• Codeless Game Development in 2D- und 3D• Construct 3• Unity• Programmieren mit einer Spiele-Bibliothek• LibGDX, Java• Programmieren mit einer Spiele-Engine• Unity, C#, Rider• Entwurfsmuster, Architektur• Algorithmen• Wegfindung• Zustandsautomaten• Balancing• Netzwerkprogrammierung, Multiplayer• Deployment, Plattformen
Studien- / Prüfungsleistungen:	Klausur (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Beamer, Tafel, Übungsaufgaben
Literatur:	Seifert, Carsten; Wislaug, Jan: Spiele entwickeln mit Unity 5. Hanser. Nystrom, Robert: Design Patterns für die Spieleprogrammierung, mitp Professional. Rabin, Steven: Game AI Pro 1-3.
ECTS:	2
Anmerkung:	<p>Kompetenzen: Der Studierende lernt die für die Spieleprogrammierung relevanten Bereiche der Informatik kennen, wie bspw. Grafik und Sound, Behandlung von Eingabegeräten, einfache KI Algorithmen oder Netzwerkprogrammierung. Er entwickelt ein grundlegendes Verständnis für Spielmechaniken und deren Implementierung, sowie für die Funktionsweise von „Computergegnern“.</p>

Fachnummer:	1287
Lehrveranstaltung:	Computergrafik
Dozent(in):	Herr Dr. Kröhn
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, 20h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in 3D-Modellierungsprogrammen (Unity, Blender) Grundkenntnisse in einer Programmiersprache
Lernziele / Kompetenzen:	Kenntnisse: Wie lassen sich reale Szenen in digitale Modelle verwandeln? Bspw. um diese dann für Trainingsvideos oder Virtuelle Realitäten zu verwenden. Wie entstehen aus Modellen Filme und Computerspiele? Hierfür befasst sich der Kurs mit Verfahren zur Digitalisierung realer Objekte, dem Bearbeiten von Modellen und Szenen, und dem Deployment in verschiedene Ausgabemedien. Neben einem Blick auf die Hardware werden Begriffe, wie Vektoren, Texturen, Shader, Klipping, Aliasing, Licht und Schatten eingehend behandelt, die für eine moderne Grafikproduktion ausschlaggebend sind. Geübt wird zudem die Verwendung eines Modellierers, mit dem im Rahmen des Kurses ein kleines Projekt erstellt und abschließend präsentiert wird. Fertigkeiten: Die Studierenden lernen im Rahmen des Kurses die Erstellung von Computergrafiken mit dem Modellierprogramm Unity, sowie das Deployment auf versch. Endgeräte. Sie sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, eigenständig Grafikprojekte umzusetzen.
Inhalt:	Digitalisierung realer Objekte <ul style="list-style-type: none">• Verfahren• Tools Modellierung mit 3D-Modellierungswerkzeugen <ul style="list-style-type: none">• Blender• Unity Grundlagen der Modellierung <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Texturen, Shadern und Lichtquellen• Rendering, Aliasing• Animation, Keyframes, Mechanik Scripting Deployment (mobil, VR)
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Präsentation
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	Beamer, Tafel
Literatur:	Nischwitz, Alfred; et.al.: Computergrafik und Bildverarbeitung. Springer. Burger, Wilhelm; Burge, Mark James: Digitale Bildverarbeitung. Springer. Vince, John: Mathematics for Computer Graphics. Springer.
ECTS:	2
Anmerkung:	Kompetenzen: Die Studierenden erlernen relevante technische und mathematische Grundlagen im Umgang mit der Visualisierungspipeline.

Fachnummer:	1288
Lehrveranstaltung:	K R A F T (Karriere, Rhetorik, Argumentation, Fragetechnik, Training)
Dozent(in):	Herr Franke
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 4h Vorbereitung, 4h Nachbereitung, 4h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	gute Deutschkenntnisse Bereitschaft zur Mitwirkung bei Rollenspielen und Vorbereitung von Reden
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben die von Führungskräften erwarteten kommunikativen und rhetorischen Kompetenzen, um in der Praxis nachhaltig überzeugen zu können. Im Vordergrund stehen Gesprächsführung und freie Rede. Schwerpunkte: Argumentation - Analyse und Abwehr von rhetorischer Manipulation.
Inhalt:	Durchführung von Rollenspielen und Analyse folgender Kommunikationssituationen: Gespräch z. B.: Bewerbung, Beurteilung, Gehaltsvereinbarung, Konfliktregelung, Zielvereinbarung u. a. Fragetechnik, Sitzordnung, zielorientierte Gesprächsführung. Freie Rede (Rhetorik) z. B.: Projektvorstellung, Öffentlichkeitsveranstaltung, Betriebsversammlung, u. a. Nonverbale Kommunikation, Hinweise zum Redeaufbau.
Studien- / Prüfungsleistungen:	Klausur (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Tafel, Kopien
Literatur:	Liste wird zu Semesterbeginn ausgehändigt.
ECTS:	2
Anmerkung:	Studien-/Prüfungsleistung: in 90min Klausur Analyse der Argumentation einer öffentlichen Rede. Probeklausur in der 2. Semesterhälfte. Methoden: Kleingruppenarbeit, Rede- und Gesprächsübungen, Rollenspiele, Unterrichts- und Lehrgespräch.

Fachnummer:	1912
Lehrveranstaltung:	Künstliche Intelligenz - Einführung und Anwendungsgebiete
Dozent(in):	Herr Ottow
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none">- Dieser Kurs richtet sich an Studierende der Fakultät Ingenieurwissenschaften. Es werden keine Informatik- oder Mathematik-Kenntnisse vorausgesetzt.- Interessenten aus dem Studiengang Elektro- und Informationstechnik wird die KI-Veranstaltung im Sommersemester empfohlen, die wesentlich technischer ist und Übungen beinhaltet!- Die Studierenden sollen eine Einführung in die Grundlagen der künstlichen Intelligenz erhalten. Dabei werden die genutzten Methoden der KI erlernt.- Anwendungsgebiete aus dem Consumer- sowie dem Businessbereich sollen näher gebracht und verstanden werden. Trends, zukünftige Möglichkeiten, aber auch Risiken sollen abschließend untersucht werden.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Einführung und Vermittlung von Grundlagen der sog. starken und schwachen künstlichen Intelligenz- Analyse und Verständnis der „natürlichen Intelligenz“ u. a. durch eine vereinfachte Modellierung des Menschen, seinem Verhalten und Denken- Grundlagen zur symbolischen (regelbasierten) KI, Wissensrepräsentation und Wissensverarbeitung sowie Expertensysteme- Grundlagen zum konnektionistischen Ansatz der KI, inkl. Prinzip und Funktionsweise von künstlichen neuronalen Netzen- Untersuchung verschiedener Anwendungsgebiete aus dem Consumer-, als auch dem Businessbereich- Detaillierte Betrachtung von Anwendungen im Bereich der Datenverarbeitung und -auswertung; u. a. Sprachsynthese, Sprachanalyse, Data Mining, Web Mining sowie Analytisches Customer Relationship Management (CRM)- Analyse des IBM Computersystems „Watson“, welches in der Lage ist, Wissen und Informationen „sinnvoll“ zu verarbeiten. Betrachtung der aktuellen Einsatzgebiete in der Medizin und weiteren Möglichkeiten nach dem medienwirksamen Sieg des Computers gegenüber menschlichen Spitzenkandidaten in der Spielshow „Jeopardy!“- Untersuchung von Anwendungen aus den Bereichen Bildverstehen, Muster-, Gesichts- und Spracherkennung- Abschließende Darstellung der Trends und Entwicklungen in der KI sowie Diskussion der philosophischen Betrachtung der starken KI. Möglichkeiten, Unmöglichkeiten, Gefahren und Risiken der starken KI.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Beamer, Tafel
Literatur:	Uwe Lämmel, Jürgen Cleve: Lehr- und Übungsbuch - Künstliche Intelligenz; Fachbuchverlag Leipzig, 2004 Peter Zöller-Greer: Künstliche Intelligenz – Grundlagen und Anwendungen; Composita Verlag, 2010 Manuela Lenzen: Natürliche und künstliche Intelligenz: Einführung in die Kognitionswissenschaft; Campus Verlag, 2002 Ingo Boersch, Jochen Heinsohn, Rolf Socher: Wissensverarbeitung. Eine Einführung in die Künstliche Intelligenz für Informatiker und Ingenieure; Spektrum Akademischer Verlag, 2007 Oliver Kramer: Computational Intelligence – Eine Einführung; Springer Verlag, 2009 Bernd Vowinkel: Maschinen mit Bewusstsein – Wohin führt die künstliche Intelligenz?; WILEY-VCH, 2006 Matthias Knoll, Andreas Meier (Hrsg.): Web & Data Mining; dpunkt.verlag; 2009 Peter Neckel, Bernd Knobloch: Customer Relationship Analytics – Praktische Anwendung des Data Mining im CRM; dpunkt.verlag; 2005
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	1920
Lehrveranstaltung:	Netzwerkprogrammierung
Dozent(in):	Herr Kübert
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Kenntnisse der objektorientierten Programmierung Grundlegender Umgang mit Visual Studio
Lernziele / Kompetenzen:	Verständnis der Socket-basierten Netzwerkprogrammierung mit C# Kommunikation mit TCP- und UDP-Sockets Nutzung höherer Abstraktionsebenen zur Kommunikation Einsatz von C# zur Nutzung und Entwicklung von Protokollen der Anwendungsschicht
Inhalt:	Internettechnologien – Schichtenmodell, Internetprotokolle, Sockets Grundlagen von C# Socket-Programmierung Höhere Abstraktionsklassen (TcpClient, UdpClient, ...) HTTP E-Mail Web Services
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Beamer, Vorführung, Tafel, Interaktive Arbeit
Literatur:	Andrew S. Tanenbaum - Computer networks (5th edition) (ISBN 978-1292024226) Eric Gunnerson – C# (kostenfrei unter http://openbook.rheinwerk-verlag.de/csharp/) Andreas Kühnel – Visual C# 2012 (kostenfrei unter http://openbook.rheinwerk-verlag.de/visual_csharp_2012/)
ECTS:	2
Anmerkung:	Relevante Inhalte aus dem Bereich Internettechnologien werden zu Beginn der Vorlesung erläutert. Die Vorlesung enthält interaktive Elemente, bei denen die Teilnehmer selbst mit Visual Studio/C# programmieren.

Fachnummer:	1923
Lehrveranstaltung:	Maschinelles Lernen mit Anwendungen aus der Signalverarbeitung
Dozent(in):	Prof. Dr. Doll, Prof. Dr.-Ing. Krini, Prof. Dr. Möckel
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundlegende Kenntnisse in der Programmierung
Lernziele / Kompetenzen:	Verfahren des maschinellen Lernens anwenden können, mit Hilfe derer Fragestellungen aus dem Bereich der Singalverarbeitung (Sprachverarbeitung, Bildverarbeitung) gelöst werden können.
Inhalt:	<p>Grundlagen Maschinelles Lernen, Regression, Klassifikation, Neuronale Netze, Auswertung (Forward Propagation), Training (Backward Propagation), Deep Learning</p> <p>Sprachverarbeitung: Feature Extraktion, Neuronale Netze mit Rückkopplung (Recurrent Neural Networks), Hopfield Netzwerk und Boltzmann Maschine, Spracherkennung und Sprachsignalverbesserung mit neuronalen Netzen</p> <p>Bildverarbeitung: Faltende neuronale Netze (Convolutional Neural Networks), Datenrepräsentierung, Anwendungen aus dem Bereich autonomes Fahren (Erkennung von Verkehrsteilnehmern, Trajektorienprädiktion)</p> <p>Grundlagen und Anwendungen werden anhand von Beispielen in TensorFlow vermittelt. Vorwissen in TensorFlow ist nicht erforderlich.</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Beamer, Folien, Folien, Vorführung
Literatur:	<p>A. Geron: Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn und Tensorflow, O'Reilly, 2017</p> <p>G. Zaccane: Getting Started with TensorFlow, PACKT Publishing 2016</p> <p>N. McClure: TensorFlow Machine Learning, PACKT Publishing 2017</p> <p>R. Rojas: Neural Networks - A Systematic Introduction, Springer, Berlin, Germany, 1996</p> <p>C. Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning, Springer, Berlin, Germany, 2006</p> <p>I. Goodfellow, Y. Bengio, A. Courville: Deep Learning, MIT Press 2016, http://www.deeplearningbook.org/</p> <p>M. Nielsen: Neural Networks and Deep Learning, 2017, http://neuralnetworksanddeeplearning.com/</p>
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	3041
Lehrveranstaltung:	Kreditgeschäft
Dozent(in):	Prof. Dr. Kolb
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 18h Vorbereitung, 18h Nachbereitung, 9h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	Der Studierende kennt die Bankdienstleistungen der einzelnen Geschäftsbereiche. Er ist fähig, das Kreditgeschäft einzuordnen und die wichtigen Themen zu erkennen. Er kann die unterschiedlichen Kreditsicherheiten abschätzen. Der Studierende kennt alle Kreditarten und die Unterschiede von Krediten an Firmen und Privatpersonen. Er ist in der Lage, die Problematik bei notleidenden Krediten zu beschreiben.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Kreditinstitute als Dienstleister• Kunden der Kreditinstitute• Die Finanzdienstleistungsaufsicht / Kreditwesengesetz• Inlandszahlungsverkehr• Geld- und Vermögensanlagen• Bausparverträge, Lebensversicherungen• Anlagen in Wertpapieren • Kredite<ul style="list-style-type: none">• Firmenkredite / Privatkredite / standardisiert / individuell• Leasing und Factoring• Auslandsgeschäfte<ul style="list-style-type: none">• Devisen und Devisenkurse• Zahlungsverkehr• Dokumentation Zahlungsverkehr
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Grill / Perczynski: Wirtschaftslehre des Kreditwesens, ISBN 342730311X, 51. Auflage v. 2017• Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, ISBN 978-3-8006-3524-5, 26. Auflage v. 2016• Wöhe/Döring: Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, ISBN 978-3-8006-3525-2, 15. Auflage v. 2016• Becker/Peppmeier: Bankbetriebslehre, ISBN 978-3-470-45357-6, 11. Auflage v. 2016
ECTS:	3
Anmerkung:	

Fachnummer: 3050
Lehrveranstaltung: Mergers & Acquisitions
Dozent(in): Herr Hackspiel
Unterrichtssprache: deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform: 4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen: Bei der Wahl dieses Moduls bitte beachten: Dieses Modul richtet sich wegen der vorauszusetzenden Kenntnisse an Studenten und Studentinnen der höheren Semester (ab 3. Semester inclusive)
Lernziele / Kompetenzen: Der Studierende kann die wichtigsten Grundbegriffe aus dem Themenfeld Mergers & Acquisitions erläutern und ist fähig Fusionen von Akquisitionen zu unterscheiden. Er ist in der Lage die generellen Motive für Unternehmensübernahmen zu benennen.

Der Studierende ist in der Lage die Phasen eines Unternehmensverkaufs- bzw. Akquisitionsprozesses zu benennen und kann dabei die Inhalte der einzelnen Phasen aufzeigen. Der Lernende ist dabei in der Lage den M&A Prozess aus Sicht eines Verkäufers von der Sicht eines Käufers zu unterscheiden. Er ist fähig die im Rahmen eines Verkaufsprozesses notwendigen Analysen und Unterlagen zu benennen. Der Teilnehmer ist fähig, die Arten der verschiedenen Investoren zu erläutern. Der Teilnehmer kann die Prüfungsfelder einer Due Diligence aufzählen und ist fähig die Schritte der prozessabschließenden Vertragsverhandlungen zu erläutern.

Der Teilnehmer ist in der Lage die marktüblichen Verfahren der Unternehmensbewertung zu benennen. Er kann den Ablauf einer Unternehmensbewertung nach den beiden gängigsten Verfahren, der Discounted Cash Flow- sowie der Multiplikatorenmethode, aufzeigen. Der Studierende ist in der Lage anhand der zur Verfügung stehenden Daten die geeigneten Bewertungsverfahren auszuwählen und den Unternehmenswert berechnen. Der Teilnehmer kann zusammen mit anderen die für die Unternehmensbewertung notwendigen Kennzahlen anhand subjektiver Kriterien interpretieren und auswählen. Der Studierende ist fähig die Wirkung der Kennzahlen auf das eigene Handeln und das Handeln anderer kritisch zu reflektieren. Er ist in der Lage die Bewertungsverfahren zweckdienlich und verantwortungsvoll einzusetzen.

Der Studierende kann die Fachgebiete einer sorgfältigen Prüfung und Analyse (Due Diligence) benennen. Er ist in der Lage die Gründe für eine Due Diligence zu erläutern und ist fähig die üblicherweise notwendigen Unterlagen, die in einem Datenraum zur Verfügung gestellt und entsprechend geprüft werden, zu benennen.

Der Studierende kann die Notwendigkeit einer Akquisitionsfinanzierung erläutern und ist in der Lage die unterschiedlichen Arten einer Akquisitionsfinanzierung zu benennen.

Der Studierende ist in der Lage die steuerlichen Aspekte sowohl aus Sicht eines Veräußerers als auch aus der Sicht eines Erwerbers zu erläutern. Er ist fähig, die je nach Rechtsform des Unternehmens zur Anwendung kommenden Besteuerungssystematiken auszuwählen. Der Studierende kann die Unterschiede zwischen einem Anteilsverkauf (Share Deal) und der Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter (Asset Deal) erläutern.

Inhalt: 1.Allgemeines/ Historie M&A
2.Verkaufs-/Kaufprozess
3.Unternehmensbewertung
4.Due Diligence
5.Akquisitionsfinanzierung
6.Gesellschafts-/Steuer- und Kartellrecht
7.Feindliche Übernahmen

Studien- / schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsleistungen:

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Medienformen:

Literatur: Abhängig von den konkreten Projektaufgabenstellungen
Depending on the concrete project tasks

ECTS: 5

Anmerkung:

Fachnummer:	3402
Lehrveranstaltung:	Aktuelle Fragen der Unternehmensethik
Dozent(in):	Prof. Dr. Szebel-Habig
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 18h Vorbereitung, 18h Nachbereitung, 9h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	Studierende sind in der Lage, die aktuellen Herausforderungen der Unternehmensethik zu benennen, wie z.B. die Folgen einer weltweiten ethischen Lücke. Sie kennen die wichtigsten Instrumente der Unternehmensethik und wissen um die wachsende Bedeutung von Compliance für das Reputations- und Risikomanagement. Studien zum Zusammenhang ethisches Handeln und Geschäftserfolg sind ihnen vertraut durch vorbildliche Unternehmen wie z.B. Deichmann, HIPP etc.
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none">1. Einleitung: Über Moral und Ethik2. Methoden und Theorien der Ethik3. Praxis der Ethik in heutiger Zeit4. Zentrale Begriffe der Ethik für Führung und Unternehmen5. Grundzüge einer Unternehmensethik6. Gründe für ethisches bzw. unethisches Verhalten von _ Unternehmen7. Instrumente der Unternehmensethik8. Dilemmasituationen9. Studien zur Unternehmensethik – Geschäftserfolg
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Nietsch-Hach, C.: Ethisches Verhalten in der modernen Wirtschaftswelt 2014• Hentze, J./Thies, B.: Unternehmensethik und Nachhaltigkeitsmanagement 2012• Dietzfelbinger, D.: Praxisleitfaden Unternehmensethik 2008• Fachzeitschrift „Enorm“
ECTS:	3
Anmerkung:	

Fachnummer:	3409
Lehrveranstaltung:	Praxis der Bankbetriebslehre
Dozent(in):	Prof. Dr. Kolb
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine - Vorlesung wird jedoch erst für Studenten ab dem 4. Semester empfohlen
Lernziele / Kompetenzen:	Der Studierende kann die "Bank" in allen Geschäftsbereichen beschreiben. Er ist in der Lage, alle Bankdienstleistungen darzulegen und die Rolle der einzelnen Produktionsfaktoren zu erkennen. Er ist fähig, die Strategie und die operative Steuerung von Firmenkundengeschäft, Privatkundengeschäft, Asset Management, Investmentbanking, Eigenhandel, Emissionsgeschäft, einzuordnen. Er kann die Rolle des BaFin und der Bundesbank grob abschätzen. Er kennt die einzelnen Institutsgruppen und deren Rolle (Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Private Banken) Er hat Einblick in die Geschäfte von P.E. und Hedge Fonds, Leasing und Factoring.
Inhalt:	Nach einer Einführung über verschiedene aktuelle Bankthemen werden folgende Bereiche angesprochen: 1. Kredite/ Anlagegeschäft 2. Organisation 3. Retail Banking / Private Banking 4. Vermögensverwaltung / Family Office 5. Firmenkundengeschäft 6. Private Equity / Venture Capital 7. Hedge Fonds Teilweise werden die Themen angereichert mit Vorträgen von Persönlichkeiten deutscher und ausländischer Banken.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Literaturempfehlungen: Grill/Perczynski: Wirtschaftslehre des Kreditwesens, ISBN 342730311X, 51. Auflage v. 2017 Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, ISBN 978-3-8006-3524-5, 26. Auflage v. 2016 Wöhe/Döring: Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, ISBN 978-3-8006-3525-2, 15. Auflage v. 2016 Becker/Peppmeier: Bankbetriebslehre, ISBN 978-3-470-45357-6, 11. Auflage v. 2016
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	3432
Lehrveranstaltung:	Informationskompetenz
Dozent(in):	Frau Faidt
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Blended Learning
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine, jedoch Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten in den E-Learning-Phasen, aktive Mitarbeit in den Präsenzworkshops
Lernziele / Kompetenzen:	Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf Informationskompetenz vor dem Hintergrund des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden erkennen und formulieren ihren Informationsbedarf und bestimmen Art und Umfang der benötigten Information. Sie verschaffen sich effizient Zugang zu den benötigten Informationen. Sie bewerten die gefundenen Informationen und Quellen und wählen Sie für ihren Bedarf aus. Die Studierenden verarbeiten die gewonnenen Erkenntnisse effektiv und vermitteln sie angepasst an die jeweilige Zielgruppe und mit geeigneten technischen Mitteln. Die Studierenden organisieren ihre Informationsnutzung und -weitergabe verantwortungsvoll.
Inhalt:	Im Kurs werden relevante Informationsquellen vorgestellt mit Schwerpunkt auf wissenschaftlichen Suchmaschinen und Online-Datenbanken. Dabei wird auf fachlich relevante Suchinstrumente jenseits von allgemeinen Suchmaschinen wie Google eingegangen. Methoden und Vorgehensweisen zum Durchführen von Informationsrecherchen mit Hilfe verschiedener Informationsquellen sind ebenso ein Thema des Kurses. Die Inhalte des E-Learning-Angebotes werden ergänzt durch Übungen, die den Umgang mit den Suchwerkzeugen trainieren und zur kompetenten Nutzung der Recherche-Tools befähigen. Hierzu werden verschiedene Tools vorgestellt und evaluiert. Somit bietet der Kurs eine umfassende Einführung in Arbeitsmethoden und -werkzeugen für das Studium und ist ebenfalls geeignet, um sich vor der Abschlussarbeit noch einmal mit den benötigten Tools vertraut zu machen.
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündlicher Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	
ECTS:	2
Anmerkung:	Präsenzworkshops, E-Learning-Kurs „Informationskompetenz“ zum Selbststudium, ergänzt durch Übungen und Diskussionsforen auf der Moodle-Plattform der Hochschule Aschaffenburg

Fachnummer:	3437
Lehrveranstaltung:	Journalistisches Arbeiten
Dozent(in):	Herr Schwarzkopf
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 18h Vorbereitung, 18h Nachbereitung, 9h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	<ol style="list-style-type: none">1. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Medienbranche und die Arbeitsweise von Medienhäusern.2. Die Teilnehmer lernen, journalistische Informationen von anderen vermittelten Informationen zu unterscheiden.3. Die Teilnehmer erarbeiten die Grundlagen des journalistischen Alltags (Themen erkennen; Informationen sammeln; Informationen einordnen und bewerten; gesammelte Informationen journalistisch aufbereiten und verbreiten)4. Die Teilnehmer sollen selbst erste journalistische Erfahrungen (vor allem mit Texten, aber eventuell auch mit Fotos, Videos etc.) sammeln.
Inhalt:	<p>Baustein 1: Grundlagen I Inhalt: Medien- und Öffentlichkeitstheorie (Rolle von Medien in der Demokratie etc.; Grundlagen im Grundgesetz; Wirkung von vermittelter Information etc.); Mediensystem (Öffentlich-rechtlicher Rundfunk versus privater Rundfunk, Printmedien, Internet etc.); Überblick über die Medienbranche</p> <p>Baustein 2: Grundlagen II Inhalt: Medienethik und –recht (Was dürfen Medien, was sollen Medien? Urheberrecht, Organisation (Medien als Arbeitgeber; wie finanzieren sich Medien am Beispiel eines regionalen Medienanbieters? Wie sind Medien organisiert? Warum legen seriöse Medien Wert auf eine strikte Trennung zwischen Redaktion und Anzeigenverkauf?); Sprache als wichtigstes Handwerkszeug (Wie unterscheidet sich journalistische Sprache von anderen Sprachformen, etwa der Behördensprache oder der Sprache in wissenschaftlichen Veröffentlichungen?); die journalistischen Stilformen (Warum ist die klare Trennung zwischen informierenden und kommentierenden Stilformen für seriöse Journalisten so wichtig?)</p> <p>Baustein 3: Medienpraxis I – so entstehen Medienprodukte Inhalt: Am Beispiel von crossmedial angelegten Themen wird gezeigt, wie professionelle Medien ihre Inhalte arbeiten; Die Kernfragen dabei sind u.a.: Wie finde ich ein Thema, was ist für Medien ein Thema? Wie recherchiere ich ein Thema? Welche Stilform, welchen journalistischen Kanal wähle ich für welches Thema? Wie setze ich ein Thema in Sprache und Optik um?</p> <p>Baustein 4: Medienpraxis 2 – so entstehen Medienprodukte Inhalt: Am Beispiel von crossmedial angelegten Themen wird gezeigt, wie professionelle Medien ihre Inhalte für das jeweilige Produkt umsetzen und an den Mann/die Frau bringen. Konkret: Ausgabenplanung, Seitenplanung, Gestaltungsfragen, technische Umsetzung in Print und Internet (welche Programme wie einsetzen?), Zusammenspiel von Redakteuren und Gestaltern, Bedeutung der „schweren Technik“, Bedeutung des Vertriebs und des Marketings</p> <p>Baustein 5: Medienpraxis 3 – jetzt sind die Teilnehmer dran Inhalt: Nach der gemeinsamen Themenfindung wird ein Rechercheplan erstellt und geklärt, mit wem man über das Thema sprechen möchte. Anschließend wird ein Artikel fürs Netz oder für Print von jedem Teilnehmer individuell erarbeitet – samt optischer Gestaltung.</p> <p>Baustein 6: Berufswunsch Medien – so sieht's in der Realität aus – eine Doppelstunde Inhalte: Führung im Main-Echo, Gespräch mit Volontären, Informationen über mögliche Praktika und Wege in die Medienberufe</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	
ECTS:	3
Anmerkung:	

Fachnummer:	3438
Lehrveranstaltung:	Medienrecht
Dozent(in):	Prof. Dr. Wiggenhorn
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine: Empfohlen sind Grundkenntnisse des allgemeinen Zivilrechts.
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden haben ein Grundverständnis des Medien- und Persönlichkeitsrechts erworben, mit einem Akzent auf der Wirtschaftsberichtserstattung. Der Studierende kennt die wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung des Presserechts. Der Studierende ist befähigt, die erlangten Rechtskenntnisse und juristischen Arbeitstechniken auf komplexe praktische relevante Fallgestaltungen anzuwenden. Der Studierende kann in der Praxis die erlernten Rechtskenntnisse aus dem Presserecht anwenden. Der Studierende ist in der Lage, komplexe rechtliche Probleme mit der Lehrkraft und seinen Kommilitonen zu diskutieren und unterschiedliche Rechtsauffassung auszutauschen. Dabei wägt der Studierende die Argumente für die verschiedenen Rechtsauffassungen gegeneinander ab und berücksichtigt alternative Lösungsmöglichkeiten bei der eigenen Lösung. Der Studierende ist fähig, die eigenständig erarbeitete Lösung jederzeit zu reflektieren und strukturiert zu präsentieren und in der Praxis zu vertreten.
Inhalt:	Nicht nur BILD, Gala- oder Bunte-Leser kommen in diesem Kurs auf ihre Kosten: Wer schon immer einmal wissen wollte, wie weit die Presse zu weit gehen darf, ist in diesem Kurs richtig: Caroline von Monaco und Ernst August Prinz von Hannover, Boris Becker, Dieter Bohlen und No Angel-Nadja werden uns jedenfalls genauso beschäftigen wie die Gen-Milch von Müller, eine verunglückte Warnung einer Landesbehörde vor angeblich verseuchten Nudeln oder die Schmerzgrenzen eines (angeblichen) Vitamin-Gurus. Die Teilnehmer werden eine fundierte Einführung in das Medien- und Persönlichkeitsrecht bekommen – mit einem Akzent auch auf dem, was die Unternehmenskommunikation beschäftigt, z.B. Konsum- und Warenkritik, Dienstleistungs- und Warentests, Boykottaufrufe. Welche rechtlichen Regeln gelten für Journalisten bei ihrer Recherche, welche bei der Wort- und Bildberichterstattung? Was ist zulässig, was unzulässig? Und warum? Welche rechtliche Handhabe haben die Betroffenen, die zuweilen so genannten „Medienopfer“, wenn sie Gegenstand unzulässiger Berichterstattung werden? Wann ist eine Gegendarstellung, wann eine Berichtigung und wann ein Unterlassungs- oder ein Schadens- bzw. Geldentschädigungsanspruch das rechtliche Mittel der Wahl?
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Soehring, Presserecht, 5. Auflage 2013• Wenzel, Das Recht der Wort- und Bildberichterstattung, 5. Auflage 2003• Löffler/Ricker, Handbuch des Presserechts, 4. Auflage 2005
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	3448
Lehrveranstaltung:	Business Seminar Germany I
Dozent(in):	Prof. Dr. Angress, Prof. Dr. Link
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	<p>The student is able to identify current business-related historical, social, linguistic, cultural and economic trends and issues in Germany on a local, regional, national and international level. He is capable of explaining some German patterns and peculiarities probably realised first from outside such as punctuality, order, thoroughness etc.</p> <p>The student is enabled to qualify and to quantify Germany's culture and society. He is aware of and able to apply the basics of the German business language and business etiquette, to weigh German values, traditions and humour, to analyse the current political and media landscape, the social structure and to assess regional issues like education taking Bavaria as an example, but also the situation of Germany within the EU and the types of businesses in Germany etc.</p> <p>He is capable of practically applying his theoretical knowledge of modern Germany during guest lectures as well as study trips to nearby cities and major German companies.</p> <p>For his oral presentation and written assignment focusing on a selected range of German business related issues, the student is capable of effectively interacting and cooperating in an international team of students.</p> <p>He is able to make interpersonal use of his knowhow of the German business world in face-to-face meetings German business representatives.</p> <p>The student is able to interact with other international students in English more confidently.</p> <p>He is capable of following English-taught courses and prepared for further his academic studies in English and/or international business dealings, particularly in/with Germany.</p>
Inhalt:	<p>The core areas discussed vary in winter and summer term!</p> <p>This course aims to give an overview of current business-related issues of Germany's culture and society. We will start by looking more closely at some German peculiarities probably realised first from outside: punctuality, order, thoroughness etc., and will go into the historical backgrounds. In addition, we will deal with the basics of the German language, German traditions and humour, the current political and media landscape, the social structure, regional issues taking Bavaria as an example, but also the situation of Germany within the EU and the types of businesses in Germany.</p> <p>Excursions to nearby cities and major German companies will complement the course.</p> <p>Content: The course will seek to address the following topics, in particular:</p> <p>Culture standards of Germany and their historical roots German habits, traditions and festivals Education in Germany The political system of Germany Federalism & regionalism in Germany Germany's role in the EU Major media in Germany Germany – a social state German language & humour Types of businesses in Germany</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Handouts/Script (also via the e-learning platform moodle)• A selection of recommended literature will be given in class
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	3454
Lehrveranstaltung:	The (Eur)Asian Challenge
Dozent(in):	Prof. Dr. Link
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	This module is recommended for students with good/very good English language skills (preferably B2-C1 level of European Framework for Languages).
Lernziele / Kompetenzen:	<p>The student is able to describe the historical, social, religious, economic and cultural background of selected Eurasian/Eastern Asian and/or Australasian countries.</p> <p>He is capable of interpreting key culture models and major intercultural techniques required for understanding the Eurasian/Eastern Asian and/or Australasian region.</p> <p>The student is enabled to interculturally assess various Eurasian/Eastern Asian and/or Australasian countries such as members of the former Soviet Union, China, Japan, India, Australia etc. He is able to anticipate and to quantify cross-cultural challenges a German/Western businessperson might be faced with when doing business with people from those countries.</p> <p>For his oral presentation and written assignment focusing on one Eurasian/Eastern Asian and/or Australasian country, the student is capable of working together in a team with other students.</p> <p>He is enabled to interactively examine illustrative intercultural articles, videos and case studies.</p> <p>He is He is able to argument in classroom discussions and during inputs of guest lecturers on relevant cross-cultural subjects.</p> <p>The student is able to interact with other students in English more confidently.</p> <p>He is capable of following English-taught courses students and prepared for academic studies and/or intercultural business dealings, particularly in/with Eurasian/Eastern Asian and/or Australasian countries.</p>
Inhalt:	<p>This course addresses students of all disciplines that are interested in enhancing their intercultural skills and have already travelled to a Eurasian, an Eastern Asian and/or an Australasian destination or plan to do so. Intercultural studies are a key element of the course.</p> <p>The main culture dimensions will be introduced and complemented by illustrative case studies (i.e. critical incidents), discussions, videos, presentations and project work.</p> <p>Content:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Introduction to intercultural communication2. Overview of key culture models and culture dimensions3. Focus on selected Eurasian/Eastern Asian and/or Australasian countries and their culture
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Semesterapparat Link (in the library)
	Handouts and downloads will be made available during term.
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	3457
Lehrveranstaltung:	Angewandte Mikroökonomie
Dozent(in):	Prof. Dr. Krueger
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	VWL1 (Mikroökonomie)
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis der Mikroökonomik. Die Studenten sind in der Lage, grundlegende Originalartikel zu verstehen. Die Studenten können eigenständig ein Problem mit Hilfe von Standardmodellen analysieren. Die Studenten besitzen die Fähigkeit, ihren Standpunkt in einer Sachdiskussion zu vertreten. Die Studenten sind fähig, mit einfachen Nutzenfunktionen zu arbeiten. Die Studenten verstehen die Grundlagen der Oligopoltheorie. Die Studenten verfügen über ein Basiswissen in der Spieltheorie und können dies auf einfache Probleme anwenden. Die Studenten besitzen ein grundsätzliches Wissen über die Funktionsweise zweiseitiger Märkte. Die Studenten kennen die Grundlagen der Institutionen-ökonomik und können diese auf ausgewählte Probleme anwenden. Die Studenten wissen, in welchen Punkten sich die Verhaltensökonomik von der herkömmlichen Mikroökonomie unterscheidet.
Inhalt:	1. Industrieökonomik/Preispolitik 2. Institutionenökonomik 3. Theorie zweiseitiger Märkte 4. Standardisierung und Netzwerkeffekte 5. Spieltheorie 6. Verhaltensökonomie
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Shapiro/Varian: Online zum Erfolg. Strategie für das Internet-Business Varian: Grundzüge der Mikroökonomik Kahneman: Schnelles Denken, langsames Denken Rieck: Spieltheorie Williamson: Die ökonomischen Institutionen des Kapitalismus Diller: Preispolitik Evans/Schmalensee: Paying with Plastic Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	3466
Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Organisationspsychologie
Dozent(in):	Herr Barfknecht
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 18h Vorbereitung, 18h Nachbereitung, 9h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	Der TN kann die Organisationspsychologie innerhalb Wissenschaft „Psychologie“ einordnen und kennt den Unterschied zwischen Grundlagenforschung und angewandte Teilgebiete. Er kennt den Unterschied zwischen sozialen und psychischen Systemen und kann die Rolle als Schnittstelle zwischen diesen definieren. Er ist kennt den Zusammenhang zwischen der Strategie eines Unternehmens, seiner Struktur und den Aufgaben, die sich daraus ableiten lassen sowie die Zuordnung der Aufgaben zu Personen und den daraus resultierenden Persönlichkeitsmerkmalen. Er ist in der Lage Konflikte innerhalb der Gruppen/Teamarbeit zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Er weiß um die Problemlage der Mit-arbeiter und Führungskräfte bei Veränderungsprozessen. Er ist weiterhin in der Lage seine Erkenntnismöglichkeit kritisch zu hinterfragen und die Auswirkungen auf Interaktionen abzuschätzen.
Inhalt:	Darstellen und Erklären des Erlebens, Verhaltens und der Interaktionen von Personen in Organisationen.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
ECTS:	3
Anmerkung:	

Fachnummer:	3469
Lehrveranstaltung:	Problemorientiertes Arbeiten in der BWL - Beratung - Geschäftsentwicklung
Dozent(in):	Frau Schumacher, Frau Schumacher
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	Der Student kann Problemstellungen – im Rahmen von Beratungsprojekten und -aufgaben – in der Betriebswirtschaft konkretisieren und konzeptionell bei der Lösung vorgehen. Der Teilnehmer ist fähig, die Einsatzmöglichkeiten von Beratungsmethoden und Ansätzen zu bewerten und anzuwenden. Der Student lernt die Grundlagen des spezifischen Projektmanagements kennen. Er kann sich in einem Projektteam organisieren, kann seine Arbeitsschritte und Projektergebnissen dokumentieren und gegenüber einem Kunden, Auftraggeber, Kapitalgeber o.ä. präsentieren und vertreten.
Inhalt:	Im Fach „Problem-orientiertes Arbeiten in der BWL“ sollen die Studierenden, aufbauend auf im bisherigen Studium erworbenen Wissen, vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die sie befähigen, in der Praxis Problemstellungen der BW unter Anleitung zu lösen und hierfür akademische und wissenschaftliche Methoden anzuwenden. Das angestrebte Qualifikationsprofil umfasst Expertisefelder sowohl im Bereich der innerbetrieblichen Aufgaben, der Unternehmensführung, als auch im Bereich der externen Beziehungen (Akzeptanz von Produkten und Dienstleistungen) und der Expansion und Gründung von Unternehmen und Unternehmensteilen. Die zu lösenden Probleme sind strikt Fall-basiert und an konkreten Problemen aus der betrieblichen Praxis orientiert. Es werden hierzu in jedem Semester neue Fälle und Probleme aufgegriffen. Qualifizierte Anregungen von Seiten der Studierenden sind ausdrücklich erwünscht und können aufgegriffen werden
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Abhängig von den konkreten Projektaufgabenstellungen
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	3471
Lehrveranstaltung:	Betriebliches Gesundheitsmanagement in Theorie und Praxis
Dozent(in):	Frau Matthiessen
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden kennen die Elemente eines ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements, des Public Health Action Cycle in Theorie und Praxis, sowie best practise Beispiele und Nutzen und Wirksamkeit von BGM Die Studierenden kennen Argumentationslinien, besitzen die notwendige Kommunikationsfähigkeit und sind befähigt, evidenzbasiertes sowie ganzheitliches strategisches Projektmanagement durchzuführen sowie hierzu entsprechende Präsentationstechniken, Methodik und Didaktik anzuwenden um gesundheitsfördernde Interventionsmaßnahmen durchzuführen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement• Akteure im BGM• Kennzahlen im BGM• Vernetzung und Implementierung im Unternehmen• Großkonzern vs KMU• Zielgruppen im BGM• Public Health Action Cycle• Stolpersteine im BGM• Evaluation im BGM• Übertragbarkeit und Best Practise
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Badura, B. (1999): Betriebliches Gesundheitsmanagement?: ein Leitfaden für die Praxis. Edition Sigma.• Brouwer, S., Amick, B. C., Lee, H., Franche, R. L., & Hogg-Johnson, S. (2015): The Predictive Validity of the Return-to-Work Self-Efficacy Scale for Return-to-Work Outcomes in Claimants with Musculoskeletal Disorders. <i>Journal of Occupational Rehabilitation</i>, 25 (4), 725–732• Kaminski, M. (2013): Betriebliches Gesundheitsmanagement für die Praxis - Ein Leitfaden zur systematischen Umsetzung der DIN SPEC 91020. Imprint: Springer Gabler• Rosendahl, U. (2016): Betriebliches Gesundheitsmanagement 2016.• Ruckstuhl, B., Somaini, B., Twisselmann, W., Brenner, D., Grüninger, U., Meili, B., & Steiger, T. S. (2009): Förderung der Qualität in Gesundheitsprojekten - Der Public Health Action Cycle als Arbeitsinstrument.• Uhle, T. & Treier, M. (2015): Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen (3. Auflage). Springer <p>Weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Veranstaltung gegeben.</p>
ECTS:	5
Anmerkung:	Die Veranstaltung wird in geblockten Terminen gehalten: 30.11.-02.12.17 + voraus. 11./12.12.17 oder 11./12.01.18

Fachnummer:	3473
Lehrveranstaltung:	Werbepsychologie
Dozent(in):	Prof. Dr. Winter
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden kennen die grundlegende Wirkungsweise von Werbung. Sie verstehen die wesentlichen Gestaltungsregeln der Werbung. Sie können ihre Kenntnisse praktisch anwenden, z.B. Werbung kritisch im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bewerten.
Inhalt:	A. Grundlagen zur Werbepsychologie B. Werbung als Kommunikationsprozess C. Werbung als Werbewirkungsprozess D. Werbung als Gestaltungsprozess E. Empfängermerkmale und Werbewirkung
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Skript plus Literaturangaben, Fallstudien
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer: 3474

Lehrveranstaltung: Fallstudien zum Projektmanagement

Dozent(in): Herr Stenger W.

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 18h Vorbereitung, 18h Nachbereitung, 9h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Keine

Lernziele / Kompetenzen: Die Studierenden besitzen die Grundkenntnisse eines Projektmanagers. Sie können komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen eines Projektes strukturiert und methodisch fundiert umsetzen.

Inhalt: -Grundlagen, Methoden und Tools des Projektmanagements; Fallbeispiele aus der Praxis

Studien- / Prüfungsleistungen: schriftliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Medienformen:

Literatur:

- Vorlesungsskript
- Burghardt, Manfred: Projektmanagement. Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten, Erlangen 2008.
- Burghardt, Manfred: Einführung in Projektmanagement. Definition, Planung, Kontrolle und Abschluss, Erlangen 2007.
- Andler, Nicolai: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting.
- Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, Erlangen 2009
- Drews, Günter / Hillebrandt, Norbert: Lexikon der Projektmanagement-Methoden.
- Die wichtigsten Methoden im Projektmanagement-Life-Cycle, München 2007

ECTS: 3

Anmerkung:

Fachnummer:	3479
Lehrveranstaltung:	Selected Cases in Supply Management
Dozent(in):	Prof. Dr. Reuter Carsten
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine
Lernziele / Kompetenzen:	Der Studierende kann grundlegende Methoden und Verfahren zur Analyse und Bewertung von Herausforderungen im Beschaffungsumfeld anwenden und geeignete Handlungsempfehlungen entwickeln. Der Studierende kann zusammen mit anderen ein Fallbeispiel systematisch auswerten und Ergebnispräsentationen aufbereiten.
Inhalt:	Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden ausgewählte Fallstudien aus dem Bereich des Beschaffungsmanagements in unterschiedlichen Unternehmen verschiedener Industrien behandelt, u.a. Miele, Henkel, Dräger Medical. Im Fokus stehen die Themen "Strategic Supply Base Management", "Purchasing Organization" und "Global Sourcing". Die Fallstudien werden in Kleingruppen bearbeitet und die Ergebnisse im Anschluss präsentiert. Neben der inhaltlichen Vertiefung der Themengebiete sind somit auch der Ausbau der Präsentationsfähigkeiten Ziele dieser Veranstaltung. Die Studenten lernen dabei reale Herausforderungen im Beschaffungsmanagement kennen und wie diesen mit bekannten Methoden und Verfahren analytisch und konzeptuell begegnet werden kann.
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Kaufmann, Ehrgott, Reimann (Hrsg.), 2013: Selected Cases in Supply Management• Skript
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	3487
Lehrveranstaltung:	Architektonische und bautechnische Aspekte der Immobilienwirtschaft
Dozent(in):	Prof. Dr. Kleinke
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">Keine
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Ziel des Moduls ist die Vermittlung vertiefter architektonischer und bautechnischer Themen der Immobilienwirtschaft, darunter ausgewählte Aspekte der Baukunst, Technik, Kultur und Umwelt. Die Studierenden lernen die jeweiligen Hintergründe und Theorien kennen und diese in der beruflichen Praxis einzuordnen bzw. anzuwenden.</p> <p>Ziel ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Baufachwelt hinsichtlich der behandelten Themen zu verstehen und daran teilzuhaben.</p> <p>Dies umfasst sowohl praktische baufachliche Aspekte - beispielsweise Gebäudeelemente, Materialtypen, Plandarstellungen und technische Ankaufsprüfungen - als auch architekturtheoretische Aspekte.</p>
Inhalt:	<p>Architektonische und bautechnische Aspekte der Immobilienwirtschaft/ Themen der Baukunst, Technik, Kultur und Umwelt wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">Ausgewählte GebäudeelementeAusgewählte MaterialtypenPlandarstellungenArchitekturwettbewerbeBekannte und/ oder innovative ArchitektenBereiche der ArchitekturtheorieTechnische Ankaufsprüfungen von Gebäuden/ Technische Due Diligence
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">Evers, Bernd (Hg.)/ Thoenes, Christof in Zusammenarbeit mit der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin: Architekturtheorie von der Renaissance bis zur Gegenwart, Köln 2015Frick/ Knöll, Baukonstruktionslehre 1, 36. vollständig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2015Metzger, Bernhard: Die kleine Bau-Fibel : Bauteil- und Baustoffkunde, bauphysikalische Grundlagen, Bauteile und Baukonstruktionen, Inning am Ammersee 2014Michaelis, Harald/ Adrianowytch, Roman, Der junge Architekt: Grundlagen und Praxis für die Selbständigkeit, 4. Auflage, Köln 2011Moravánszky, Ákos (Hg.), Architekturtheorie im 20. Jahrhundert : eine kritische Anthologie, 2. überarbeitete Auflage, Basel 2015Neufert, Ernst/ Kisten Johannes/ Lohman, Matthias/Merkel, Patricia/ Brockhaus, Mathias, Bauentwurfslehre, 41. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Wiesbaden 2016
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer: 3490
Lehrveranstaltung: International Marketing
Dozent(in): Frau Kolass-Hundeshagen
Unterrichtssprache: englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen: This module is recommended for students with good/very good English language skills (preferably B2-C1 level of European Framework for Languages).

Students shall possess basic knowledge business administration and marketing

Lernziele / Kompetenzen: Targeted at students who have basic knowledge of business administration and entry level understanding of intercultural communication.

Through this module, students are able to perform a country-analysis on macro, industry and micro level, to conduct an international market survey in order to assess foreign market opportunities and competition. When an enterprise considers a possibility to internationalize, the prerequisites of internationalization have to be thought as well. Company has to decide to which markets to enter, what kind of operation modes to use in these operations and what strategies to follow.

This seminar also enable students to formulate market entry strategies, an international marketing plan and implement, coordinate and control the international marketing (and sales) programs and projects. In the marketing plan to enter foreign markets, students should be able to adapt their chosen products, prices, promotion and/or distribution channel(s) to the selected foreign market. Especially promotion issues have to be thought thoroughly because cultural differences play a very important role especially in personal communication. Last but not least, students are also enabled to create, develop and maintain profitable customer relationships.

Inhalt: During this class we go through the most important issues connected to international marketing. When doing business in international context, cultural borders are crossed. This issue is one of the most important differences between domestic and international marketing. In order to succeed you have to understand other cultures to certain extent and adapt your marketing efforts to target market's cultural environment.

Studien- / Prüfungsleistungen: mündlicher Leistungsnachweis (englisch)

Prüfungsdauer: 20 Minuten

Medienformen:

Literatur: International Marketing: Philip R. Cateora & John L. Graham

ECTS: 3

Anmerkung:

Fachnummer:	3491
Lehrveranstaltung:	Unternehmertum in der Praxis
Dozent(in):	Prof. Dr. Bauke
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Ab dem dritten Fachsemester / bestandene Orientierungsprüfungen (oder abgeschlossene Berufsausbildung / äquivalente Praxiserfahrung) Bereitschaft zur operativen Umsetzung und strategischen Weiterentwicklung eines realen kleinen Unternehmens während des Kurses.
Lernziele / Kompetenzen:	Das übergeordnete Ziel dieses Kurses ist, Studenten mit dem notwendigen Handwerkszeug für eine Unternehmensgründung auszustatten oder für die Evaluierung und Umsetzung neuer Produkte innerhalb von existierenden Unternehmen. Primär werden aktuelle Erkenntnisse aus der Unternehmerischen Praxis und Forschung erklärt und in Gruppenprojekten umgesetzt. Theoretische Inhalte werden unmittelbar in die Umsetzung überführt. Studenten werden in der geschützten Umgebung des Kurses, einen Schritt näher an möglichst realistische unternehmerische Erfahrung gebracht. Am Ende des Moduls sollten Studenten in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung unternehmerischer Aktivität für die Wirtschaft zu verstehen• wissen, welche theoretischen Ansätze und praktischen Tools bei der Entwicklung von Ideen eingesetzt werden• die Umsetzbarkeit und Erfolgsaussichten einer Geschäftsidee empirisch validieren können• den Einsatz der Lean Startup Methode als Ersatz eines klassischen Business Plans einordnen zu können• eines Geschäftsmodells mit Hilfe des Business Model oder Lean Canvas zu designen• Finanzwirtschaftliche Planung einer Geschäftsidee durchführen zu können• Eine Crowdfunding Kampagne zur Ideenvalidierung und Finanzierung zu entwerfen und promoten Die Lernphilosophie dieses Kurses ist: „Tell me, and I will forget. Show me, and I may remember. Involve me, and I will understand“ (Confucius, ca. 450 BC)
Inhalt:	Grundlagen des Entrepreneurship <ul style="list-style-type: none">• Warum sind Entrepreneurship und unternehmerische Methoden relevant?• Theorien des Entrepreneurship (akademische Literatur & Entwicklungen in der Praxis)• The Entrepreneur• Entrepreneurial method (Effectuation)• Erfolgsfaktoren von Entrepreneurship• Typen von Entrepreneurship• Pitching Empirical Experimentation <ul style="list-style-type: none">• Market Opportunities & Geschäftsideen• Lean Startup Methodology & Customer Development• Empirische Untersuchungen (Tools & Techniken)• Javelin Experiment Board – Get out of the building Lean & Business Model Canvas <ul style="list-style-type: none">• Elemente des Business Model Canvas• Business Model vs. Lean Canvas• Entwurf des ersten eigenen Business Models Finanzierung und finanzwirtschaftliche Planung <ul style="list-style-type: none">• Financial Modeling• Finanzierungsformen• Crowdfunding – Entwurf einer eigenen Kampagne Crowdfunding in Aktion <ul style="list-style-type: none">• Promoten der eigenen Kampagne• Fan-Akquise und Kundenfeedback zwecks Validierung
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesungsbegleitendes Skript (Slide-Form) lecture notes Primärliteratur: Primary literature: <ul style="list-style-type: none">• Osterwalder, A./Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers.• Ries, E. (2011): The Lean Startup: How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses• Startnext: Handbuch für Starter: http://tinyurl.com/htnedya Zusatzliteratur: Additional literature: <ul style="list-style-type: none">• Cooper, B./ Vlaskovits, P. (2010): The Entrepreneur's Guide to Customer Development• Feld, B. / Mendelson, J. (2013): Venture Deals: Be Smarter Than Your Lawyer and Venture Capitalist.• Maurya, A. (2010): Running Lean: Iterate from Plan A to a Plan That Works• Lawton K. / Marom, D. (2012): The crowdfunding revolution. How to raise venture capital using social media. ...

Fachnummer: 3491

...Weitere Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung gegeben.
Further literature advice will be given throughout the course.

ECTS: 5

Anmerkung: Die Inhalte sind international relevant.
Interaktive Vorlesung und Workshops (vor Ort und virtuell)
Deutsch, Lehrmaterialien z.T. in Englisch

Fachnummer:	3495
Lehrveranstaltung:	Erbrecht
Dozent(in):	Prof. Dr. Hinrichs
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht (BGB)
Lernziele / Kompetenzen:	Kenntnisse des gesetzlichen Erbrechts der Verwandten und des Ehegatten/Lebenspartners Kenntnisse der gewillkürten Erbfolge (Errichtung und Widerruf, Inhalt und Auslegung sowie Anfechtung von Testament und Erbvertrag) Grundkenntnisse der Rechtsstellung des Erben (Anfall, Annahme und Ausschlagung der Erbschaft) Kenntnisse von Grundzügen im Pflichtteilsrecht Kenntnisse über die Wirkungen des Erbscheins (insbesondere bei Immobilien)
Inhalt:	Einführung in das Erbrecht (gesetzliche Erbfolge, Testamentsgestaltung (Testament und Erbvertrag), rechtliche Stellung des Erben, Pflichtteilsrecht, Wirkungen des Erbscheins (insbesondere bei Immobilien)
Studien- / Prüfungsleistungen:	Klausur (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesungsbegleitendes Skript <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Brox/Walker, Erbrecht, 27. Auflage, 2016, Verlag Franz Vahlen;• Frank/Helms, Erbrecht, 7. Auflage, 2018, Verlag C.H. Beck;• Leipold, Erbrecht, 21. Auflage, 2016, Mohr Siebeck Verlag. <p>Weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Veranstaltung gegeben.</p>
ECTS:	5
Anmerkung:	Die Inhalte des Moduls lassen sich mit der Veranstaltung „Bürgerliches Recht“, „Deutsches Immobilienrecht“ und „Rechtsgestaltung“ verknüpfen.

Fachnummer: 3811
Lehrveranstaltung: Introduction to the European Union
Dozent(in): Prof. Dr. Angress
Unterrichtssprache: englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform: 4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen: Good/Very good English language skills (at least B2 on European Reference Framework for Languages)
Lernziele / Kompetenzen: The main course objective is to introduce students to a basic understanding of the European Union and its major actors and decision making processes in the EU shaping the context business in the EU is operating in.

Each student selects a topic on the European Union for his/her oral presentation and term paper. A list with suggested topics will be made available during the first session by the lecturer.

Learning Outcomes:

Knowledge and Understanding:

Students will acquire basic knowledge on relevant concepts and terminology characterising the European Union and develop an understanding of what multi-level governance means with regards to the EU.

Students are able to analyse current political and economic developments in Member States of the European Union and relate them to concepts underlying the mechanisms of policy-making in the EU and European integration.

They will understand and appraise key decision makers in the EU with a focus on Brussels - enhanced also via a 2- day study trip to Brussels

Skills:

The students will be able to use English effectively for academic purposes (publications, presentation and term paper) while at the same time being introduced to some relevant "Eurospeak" where appropriate in order to understand (business and political) press coverage on international level pertaining to present matters in and of the EU.

This course is not an English language course. However, mostly correct and above all effective language usage is important.

Students are able to hold informed discussions about current key policy trends and areas pertaining to the EU with peers and stakeholders.

They will be able to draft papers and analyse a current topic of the EU both in a written term paper and in an oral presentation using relevant state of the art textbooks and trustworthy EU online sources thus also enhancing their English communication skills.

Transferable Skills:

The students will be able to interact with other (international) students in English on selected EU related topics in a more confident and fluent manner.

They will also learn to organise themselves in teams when preparing a practical assignment on the EU before and during their study trip in Brussels and interview identified key stakeholder in the respective field.

Inhalt: There is much talk about the current state of affair of the EU but do we really know how decisions are made and what is going on behind the scenes? This course addresses students of all disciplines that are interested in gaining an insight into current topics of debate and challenges the European Union with its member states are facing. Besides some basic understanding of its key decision-making actors, policies and processes students will understand how this shapes the context for business in the EU.

The course will focus particularly, but not exclusively on state of the art developments by exploring and debating current topics and challenges the EU is facing. This will be introduced and complemented by a mix of inputs, discussions and critical reflections as well as practical assignments.

Core topics to be addressed range from current trends and core issues of the European Union as the Single Market, key institutions, structures and decision-making processes in the EU as well as with its relationship to other global partners and players in the world.

Current Trends/Core Issues of the EU
Brief introduction to the European Union, basic facts, introduction of member states and major stages of the development of the European Union until today. Hot topics such as Brexit and migration will be addressed and reflected against the institutional set-up of the EU.

The EU's institutional framework - in theory and practice: EU Institutions, Member States and decision -making including simulation exercise in the Council on a topical issue

We will take a practical approach at the main institutions and actors of and in the EU (The European Commission, The Council of the European Union, The European Parliament, The European Central Bank, Interest groups in the European Union) and understand how this creates a framework affecting business and citizens alike. To illustrate how this works in practice a simulation game will form part of the course with participants taking on different roles.

EU and the world: International Relations
The EU context and its relationship with the rest of the world is relevant for actors of business. The business context will be analysed by way of selected policy fields such as the Economic and Monetary Union/Eurozone, Education and Employment (Erasmus+), Enlargement and the EU's international relations with the rest of the world.

The EU in Practice: How does it work? Insights gained from the field.

An insight into how the EU works in practice can best be gained from the field. Based on this rationale, a two-day study trip to major EU institutions and decision-making bodies in the heart of the European capital Brussels forms an integral but strictly optional part of this course and is subject to university funding. This course also features a visit and lecture about current challenges of the Euro at the ECB in Frankfurt. Studien- / Studienarbeit mit mündlicher Präsentation

Prüfungsleistungen:

Prüfungsdauer: Minuten

Medienformen:

Literatur: Recommended Reading:
A variety of articles and literature can be accessed online particularly via the official Gateway of the European Union <http://europa.eu> . A selection of relevant press articles (Financial Times, Economist etc.) will be made available

ECTS: 5

Anmerkung: Number of participants: 35 max.
Schedule winter term 2017/2018: Term Paper Topics will be issued during compulsory kick-off session 16 October (2-5 pm). All crucial course details will be explained in this session. The course will be blocked and mostl

Fachnummer:	3835
Lehrveranstaltung:	Internationale Marketingstrategien und deren Umsetzung
Dozent(in):	Prof. Dr. Bertels
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden lernen grundlegende Probleme von Unternehmen bei der internationalen Leistungsvermarktung kennen. Dabei erkennen sie, dass vor allem die Koordination der internationalen Leistungsvermarktung über unterschiedliche Ländermärkte hinweg eine der zentralen Unternehmensherausforderungen darstellt. Darüber hinaus lernen die Studierenden, wie unter Berücksichtigung dieser und anderer Herausforderungen internationale Marketingstrategien für Ländermärkte festgelegt werden. Darüber hinaus erfahren die Studierenden, wie diese zuvor definierten Strategien im internationalen Kontext implementiert werden.
Inhalt:	Das Hauptproblem internationaler Unternehmen besteht in der länderübergreifenden Abstimmung bei der Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen. Diese Koordination ist von großer Bedeutung, da Maßnahmen auf einem Ländermarkt (z.B. Italien) häufig zu Konsequenzen für die Vermarktungschancen und -notwendigkeiten in anderen Ländermärkten (z.B. Spanien und / oder Portugal) führen. Im Rahmen der Veranstaltung wird zu Beginn die Notwendigkeit erläutert und diskutiert, ob, wann und wie verschiedene Ländermärkte untereinander zusammenhängen und inwiefern dies zur Notwendigkeit einer koordinierten Bearbeitung dieser Märkte seitens Unternehmen führen. Dabei beeinflussen diese Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Ländermärkten die Marketingstrategien und ihre Umsetzung sowohl beim erstmaligen Engagement von Unternehmen auf internationalen Ländermärkten ("Going International") als auch im Rahmen der anschließenden Marktbearbeitung im Ausland ("Being International"). Daher werden in der Veranstaltung relevante internationale Marketingstrategien und ihre Umsetzungsmöglichkeiten sowohl bei der ersten Erschließung eines oder mehrerer Ländermärkte als auch bei der darauf folgenden dauerhaften Bearbeitung dieser Märkte betrachtet.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Vorlesungsskript (inkl. Literaturangaben), Fallstudien Lecture notes and case studies
ECTS:	5
Anmerkung:	Bei den behandelten Fragestellungen steht der Aspekt der Internationalität im Vordergrund. Die Inhalte werden aber nicht in Englisch vermittelt. Das Modul dient zur Vertiefung der fachlichen Inhalte aus dem Marketingbereich und vermittelt den Studierenden

Fachnummer: 3837

Lehrveranstaltung: Basics of Project Finance for Global Projects

Dozent(in):

Unterrichtssprache: englisch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 4 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen:

Lernziele / Kompetenzen:

Inhalt:

Studien- / Prüfungsleistungen: schriftliche Prüfung (englisch)

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Medienformen:

Literatur: Principles of Project finance“ by E.R. Yescombe

ECTS: 5

Anmerkung:

Fachnummer: 4207

Lehrveranstaltung: Hochdruck-Wasserstrahlschneiden

Dozent(in): Herr Palatnik

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen:

Lernziele / Kompetenzen: Grundlegende Kenntnis des Fertigungsverfahrens Wasserstrahlschneiden und seiner technischen Anwendung.
Einführung in die Programmierung anhand der Schneidsoftware Easycut32.
Anwendung des Wasserstrahlschneidens an eigenen Beispielen.

Inhalt: Theorie und Grundlagen des Wasserstrahlschneidens.
Anwendungsgebiete, Vor- und Nachteile des Verfahrens.
Programmierung von technischen Werkstücken und/oder eigenen Graphiken.
Anwendung der Programmierung anhand der Schneidsoftware Easycut32 mit Nachbearbeitung und Optimierung.
Demonstration der Versuchsanlage im Produktionstechnik-Labor.
Umsetzen der erstellten Zeichnungen auf der Wasserstrahlanlage durch die Studenten. Dies erfolgt mittels Schnittversuchen unterschiedlichster Materialien (z.B. Metall, Glas, Kunststoff, Stein).
Auswertung und Beurteilung der Schnittergebnisse

Studien- / Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 20 Minuten

Medienformen: Beamer, Tafel, Vorführung

Literatur:

ECTS: 2

Anmerkung:

Fachnummer:	4212
Lehrveranstaltung:	Scheduling
Dozent(in):	Prof. Dr. Eley
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Methoden der Ablaufplanung (in Englisch Scheduling) werden in Bereichen eingesetzt, in denen die Automatisierung oder die effiziente Benutzerunterstützung eine große Flexibilität des Softwaresystems erfordert. Zahlreiche Planungs- und Schedulingssysteme befinden sich bereits im industriellen Einsatz und haben dort zu großen Effizienzsteigerungen geführt. Die Anwendungsfelder umfassen dabei unter anderem die Planung und Steuerung von Produktionsprozessen oder die Terminplanung in Dienstleistungseinrichtungen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Es werden verschiedene Verfahren der kombinatorischen Optimierung zur Lösung von Reihenfolgeplanungsproblemen vorgestellt. Dabei werden sowohl exakte als auch heuristische Verfahren vorgestellt.- Zur Lösung von Scheduling Problemen können insbesondere auch kommerzielle Software-Tools, sog. Solver eingesetzt werden. Diese garantieren das Auffinden der optimalen Lösung oder liefern zumindest eine Abschätzung, wie weit eine gefundene zulässige Lösung vom eigentlichen Optimum noch entfernt ist. In dem Kurs wird eine Einführung in die Benutzung des Solvers CPLEX gegeben, der unter dem Modeller OPL Studio eingesetzt wird.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Beamer, Projekt, Experimente
Literatur:	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
ECTS:	2
Anmerkung:	Der Kurs findet 4stündig im Zweiwochenturnus statt. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Fachnummer:	4355
Lehrveranstaltung:	Bewerbertraining
Dozent(in):	Frau Stephany
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS,
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden lernen, sich zielgerichtet um eine Stelle zu bewerben. Dies kann eine Praktikums-, Bachelor-, Trainee- oder Direkteinstiegsstelle sein. Dafür wird der persönliche USP erarbeitet, das Zielprofil formuliert und eine geeignete Strategie entwickelt. Sie erhalten Einblicke in die internen Auswahlprozesse im Unternehmen und können daher zielgerichtet vorgehen. Übungseinheiten zu Interviews sind Bestandteil der Vorlesung. Die Studierenden haben am Ende der Veranstaltung eine komplette Bewerbungsmappe inklusive Kompetenzprofil erarbeitet, ein Bewerbungsvideo erstellt, sie können sich sicher und kompetent präsentieren und im Auswahlprozess behaupten.
Inhalt:	Arbeitsmarkt für Ingenieure Wettbewerbsfähigkeit Zielformulierung (Bewerbungs-) Strategie Bewerbungsvideo Bewerbungsunterlagen Vorstellungsgespräche, Assessment Center-Elemente
Studien- / Prüfungsleistungen:	Anwesenheitspflicht und Bewerbungsmappe
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Seminar mit interaktivem Teil, Gruppenarbeit, Rollenspiele
Literatur:	keine
ECTS:	2
Anmerkung:	Präsentationen: Elevator Pitch, Bewerbungsvideo, Bewerbungsmappe während der Vorlesung

Fachnummer:	4369
Lehrveranstaltung:	Businessplan
Dozent(in):	Herr Kernstock
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 4h Vorbereitung, 16h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Kenntnisse der betrieblichen Abläufe
Lernziele / Kompetenzen:	Grundkenntnisse in Planung und Finanzierung Befähigung zur Erstellung eines Businessplanes, Erkennen von Planungskonflikten, Risikoaufdeckung durch Simulationen.
Inhalt: Studien- / Prüfungsleistungen:	Selbständige Businessplan-Entwicklung und -Fortschreibung mündl. Prüfung und studienbegl. Leistungsnachweis
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Beamer, Folien, Vorführung
Literatur:	Der Businessplan: Praxisbeispiele für Unternehmensgründer und Unternehmer von Jörg H. Ottersbach, 2. Auflage 2012 Existenzgründung und Businessplan, Vogelsang, Fink, Baumann; 4. Auflage 2016
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer: 4372

Lehrveranstaltung: Anwendungen der technischen Fotografie

Dozent(in): Dr. Gockel

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12 h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Inhalte aus Technische Fotografie / Digitalfotografie 1

Lernziele / Kompetenzen: Im Fach Technische Fotografie 2 sollen die Studierenden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:

- Verständnis der Rohdatenkonvertierung
- Einsatz von Multishot-Techniken (HDR, DRI, Panoramen, Superresolution ..)
- Einsatz der Parallelverschiebung (Umgang mit der Fachkamera)
- Schärfedeckung nach Scheimpflug
- Kreativitätstechniken (Moodboards, , Mindmapping, Scribbles)

Inhalt: Rohdatenkonvertierung (Debayering)
Funktionsweise von HDR, DRI, Focus Stacking
Scheimpflugsche Regel
Kreativitätstechniken

Studien- / Prüfungsleistungen: schriftliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Medienformen: Beamer, Tafel

Literatur:

ECTS: 2

Anmerkung: Tilo Gockel: Kompendium Digitale Fotografie
Tilo Gockel: Photo Finish
Jacobson et al.: The Manual of Photography
Kurt Dieter Solf: Fotografie
Walter E. Schön: Veröffentlichungen zur Fachkamera, www.weschoen.de/
Dokumentation zu DCRaw: de.wikipedia.org/wiki/DCRaw
Jürgen Gulbins: Multishottechniken in der digitalen Fotografie

Fachnummer:	4403
Lehrveranstaltung:	Advanced Topics in Logistics and Operations Management
Dozent(in):	Prof. Dr. Eley
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 60h Vorbereitung, 30h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminar
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundlegende Kenntnisse in Logistik
Lernziele / Kompetenzen:	
Inhalt:	<p>Studierende präsentieren ausgewählte Themen zur Logistik und zur Produktionsplanung</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lieferungs- und Zahlungsbedingungen im internationalen Handel- Konfiguration internationaler Supply Chains- Global Sourcing in der Automobilindustrie- Global Sourcing in der Bekleidungsindustrie- Distributionsplanung in Europa- Alpenquerender und multimodaler Verkehr- Internationale Kurier- und Expresdienste- Internationaler Schiffsverkehr- Luftfracht in der internationalen Logistikkette <p>Students give presentation on selected topics from logistics and operations management:</p> <p>Topics (not limited to)</p> <ul style="list-style-type: none">- Terms of delivery and conditions of payment in international trade- Configurations of internationale Supply Chains- Global Sourcing in the automotiv industry- Global Sourcing in the clothing industry- Distribution planning in Europe- Multimodal traffic- Courier, Express and Parcel Delivery Services- City logistics and last mile optimization
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündlicher Leistungsnachweis (englisch)
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Beamer, Projekt, Tafel, Vorführung
Literatur:	
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	4408
Lehrveranstaltung:	PLM-Product Lifecycle Management
Dozent(in):	Herr Bartetzko
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Erlangen der Grundkenntnisse Arbeitsvorbereitung und Einblicke in PLM
Inhalt:	<p>Die Kunden erwarten eine zunehmende Qualität und Individualität von Produkten bei gleichzeitig steigendem Kostendruck und sich verkürzenden Lieferzeiten.</p> <p>Um diesen Prozessen zu folgen, müssen die Strukturen kontinuierlich verbessert werden.</p> <p>Durch die erhöhten Forderungen nach einer hohen Produktqualität, kurzen Herstellungszeiten und niedrigen Kosten steuert PLM eine wichtige Rolle zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens bei.</p> <p>PLM (Product-Lifecycle –Management):</p> <p>Der Produktlebenszyklus beschreibt den Kreislauf, in den aufeinanderfolgende Produktlebensphasen definiert sind.</p> <p>Die Phasen stellen Prozesse dar, die einen Einfluss auf ein Produkt ausüben, wie z.B. die Konstruktion eines Produktes, die Festlegung der Arbeitsabläufe oder die Steuerung und Ausführung der Produktherstellung .</p> <p>Management von Produktdaten Management von Komplexität im Unternehmen Definition von strategischen Ziele</p> <p>PLM ist ein strategisches Konzept für Management eines Produktes und seiner Informations- und Datenflüsse über den gesamten Produktlebenszyklus.</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Beamer
Literatur:	Skript Arbeitsvorbereitung und PLM
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	4430
Lehrveranstaltung:	Ressourceneffizient Produzieren
Dozent(in):	Prof. Dr. Beck Gesa
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 10h Vorbereitung, 10 h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Kenntnisse: Die Produktion von morgen findet in einer effizienten, emissions-neutralen und ergonomischen Fabrik statt, die die Menschen und die Umwelt schont. Dabei ist sie an die Verfügbarkeit und den Preis der einzusetzenden Material- und Energie-Ressourcen gebunden. Eine systematische Steigerung der Ressourceneffizienz bieten deshalb gerade für das ressourcenarme Deutschland ein großes technologisches Innovations- und Modernisierungspotential. In der Vorlesung bekommen die Studierenden einen Einblick in die Energie-, Rohstoff- und Abfallpolitik Deutschlands, in das Ressourcenmanagement und in die Möglichkeiten, die Ressourceneffizienz von Unternehmen zu steigern.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden wenden die gelernten Herangehensweisen zur Umsetzung der Ressourceneffizienz in Unternehmen auf konkrete Fragestellungen („Ressourceneffizienz Checks“) an. Dazu beschreiben und analysieren sie verschiedene Prozesse und Aufgaben eines Unternehmens und entwickeln sinnvolle Wege zur Vermeidung von Material- und Energieverlusten</p>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Ressourcenproblematik und -politik- Ressourcenmanagement und Prozesse in Unternehmen- Ressourcenbeschaffung und -lagerung- Erfassung und Verarbeitung von Daten zum Energie- und Materialbedarf- Materialflusskostenrechnung- Beispiele für ressourcenorientiertes Handel
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	Tafel, Beamer, Vorführung
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">- A. Reller, L. Marschall, S. Meißner, C. Schmidt, Ressourcenstrategien – Eine Einführung in den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, WBG Darmstadt 2013- R. Neugebauer, Handbuch Ressourcenorientierte Produktion- Holger Rohn, Nico Pastewski, Michael Lettenmeier, Ressourceneffizienz - Potenziale von Technologien, Produkten u. Strategien- Adalbert Steinbach, Ressourceneffizienz und Wirtschaftlichkeit in der Chemie durch systematisches Process Life Cycle-Management- Johannes Fresner, Thomas Bürki, Henning H. Sittel, Ressourceneffizienz in der Produktion - Kosten senken durch Cleaner Production <p>Weitere Literatur wird gegebenenfalls in der Vorlesung bei den jeweiligen Themen bekanntgegeben.</p>
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	4433
Lehrveranstaltung:	Zerstörungsfreie Prüfung von Materialien und Bauteilen in der industriellen Praxis
Dozent(in):	Herr Dr. Kanzler
Unterrichtssprache:	deutsch/englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 30h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundlagen Statistik, Grundlagen Qualitätsmanagement
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Kenntnisse: Die Studenten erwerben grundsätzliche Kenntnisse von unterschiedlichen zerstörungsfreien Prüfsystemen und deren Funktionsweise am Beispiel von einzelnen Prüfsystemen. Ihnen wird im Weiteren die wirtschaftliche Betrachtung von Prüfsystemen in Verbindung mit dem Qualitätsmanagement von Firmen nähergebracht. Die Studenten kennen verschiedene Betrachtungsweisen von probabilistischen Bewertungsprozesse, die es Ihnen ermöglicht selbst in komplexen Situationen eine sinnvolle Entscheidung für den Produktzyklus treffen zu können.</p> <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz der Objektkunde (Materialwissenschaft) für die wirtschaftliche Bewertung von Prüfsystemen (Zusammenhang zwischen Fehlerauftretswahrscheinlichkeit und Ausfallwahrscheinlichkeit)- Unterschreidung zwischen der Charakterisierung und Messsystemen und Prüfsystemen- Grundlegende Modelle zur Beschreibung des Prüfsystems (Rauschverteilung, Signalverteilung und Zusammenfassung in Beurteilungsmodellen ROC, POD etc)- Gruppierung der Einflussparameter innerhalb des modularen Modells (intrinsischer Faktor, Applikationseinfluss, Human Factors, Organisatorische Faktoren) <p>Kompetenzen: Die Studierenden erfassen die zerstörungsfreie Prüfung als ein wichtiges Mittel der Qualitätsprüfung in vielen modernen Anwendungen. Außerdem sollen sie die wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Folgen bei dem Einsatz der ZfP abschätzen können. Der Studierende erfährt das fächerübergreifende Zusammenspiel von physikalischen, werkstofftechnischen, medizinischen, psychologischen bis hin zu politischen und ökonomischen Fragestellungen.</p>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Interpretation einer Prüfsituation aus Sicht der Bauteilsicherheit (strukturelle Integrität und Einführung in die Objektkunde)- Einsatz von probabilistischen Bewertungsmethoden für zerstörungsfreie Prüfsysteme (Probability of Detection, Receiver Operating Characteristic)- Wirtschaftlicher und sicherheitstechnische Abschätzung eine Prüfsituation
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Tafel, Beamer, Vorführung
Literatur:	Czichos, H; Ewert, U; Boellinghaus, T; Erhard A: Handbook of Technical Diagnostcs, Springer Verlag Meeker, W; Escobar, L; Statistical Methods for Reliability Data, Wiley Series in Probability and Mathematical Statistics
	Alle Bücher jeweils in der aktuellen Auflage.
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer: 4435

Lehrveranstaltung: Entwurf integrierter Operationsverstärker

Dozent(in): Herr Krause

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Grundlagen der Elektrotechnik, elektronische Bauelemente (von Vorteil)

Lernziele / Kompetenzen: Die Studierenden lernen in einer interaktiven Lehrform am Rechnerarbeitsplatz den grundlegenden Entwurf integrierter Operationsverstärker. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden die Einflüsse der Einzelkomponenten auf die Leistungsfähigkeit eines Verstärkers untersucht.

Inhalt: 1. Einführung in die Schaltungssimulation mit Spice
2. Grundlagen des Chipdesigns
3. Kenngrößen von Operationsverstärkern
4. Komponenten eines integrierten Operationsverstärkers
5. Praktischer Entwurf

Studien- / Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 20 Minuten

Medienformen: Tafel, Beamer

Literatur: J. P. Uyemura, Chip Design for Submicron VLSI: CMOS Layout and Simulation, ISBN 978-05-344-6629-9
J. Huijsing, Operational Amplifiers: Theory and Design, ISBN 978-94-007-0596-8
B. Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits, ISBN 978-00-725-2493-2
P. E. Allen, D. R. Holberg, CMOS Analog Circuit Design, ISBN 978-01-980-9738-9

ECTS: 2

Anmerkung: Die in der Lehrveranstaltung eingesetzte Software kann auch privat genutzt werden.
Wird im Wintersemester 2018/19 als Blocklehrveranstaltung in KW 10 (4. bis 8. März 2019) angeboten.

Fachnummer:	4612
Lehrveranstaltung:	Relativitätstheorie
Dozent(in):	Prof. Dr. Kovacs
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung))
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Klassische Mechanik (z.B. aus einer Grundlagenvorlesung zu Physik), elektromagnetische Felder (von Vorteil)
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden lernen die Grundzüge der speziellen und der allgemeinen Relativitätstheorie in der modernen kovarianten Formulierung kennen.
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none">1. Raum und Zeit in der vorrelativistischen Physik Galileisches Relativitätsprinzip: Homogenität und Isotropie des Raumes sowie absolute Zeit, kartesische Koordinaten: Drehungen und Verschiebungen, Tensoren2. Spezielle Relativitätstheorie Konstanz der Lichtgeschwindigkeit, Lorentz-Transformation, vierdimensionale Raum-Zeit, kovariante Formulierung der Mechanik und Elektrodynamik, Zeitdilatation, Längenkontraktion, elektromagnetisches Feld als Einheit3. Allgemeine Relativitätstheorie Schwere und träge Masse: Äquivalenz von Gravitation und Beschleunigung, beliebige krummlinige Koordinatensystemen, kovariante und kontravariante Tensoren, Gekrümmter Raum, schwarze Löcher, Gravitationswelle
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Tafel, Beamer
Literatur:	Randy Harris, Moderne Physik: Ein Lehr- und Übungsbuch, Pearson, 2013 Albert Einstein, Die Grundlage der allgemeinen Relativitätstheorie, Annalen der Physik 1916
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	5625
Lehrveranstaltung:	Bedienung und Programmierung moderner Werkzeugmaschinen
Dozent(in):	Stadtmüller C.
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Im Rahmen der Veranstaltung "Bedienung und Programmierung moderner Werkzeugmaschinen" soll den Studenten die Handhabung sowie die Programmierung moderner Bearbeitungsmaschinen nahe gebracht werden.
Inhalt:	<p>In diesem Wahlfach werden die Grundlagen der Zerspanung sowie die hiermit verbundene Auswahl der Werkzeuge und Bearbeitungsparameter gelehrt.</p> <p>Der Schwerpunkt des Fachs liegt bei der Erstellung von Bearbeitungsprogrammen und der Bedienung von Werkzeugmaschinen (CNC Programmierung).</p> <p>Die Erstellung der Bearbeitungsprogramme erfolgt in der Programmiersprache „Heidenhain Klartext“. Diese werden an modernen offline Programmierplätzen am PC erstellt und getestet. Die Demonstrationen sowie die Bedienübungen werden an modernsten Werkzeugmaschinen im Labor für Grundlagen des Maschinenbaus durchgeführt.</p> <p>Des Weiteren ist eine Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich der Fertigungstechnik in dieser Lehrveranstaltung enthalten</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer: 5641

Lehrveranstaltung: Introduction to Java Programming for Android Apps

Dozent(in): Prof. Dr.-Ing. Abke

Unterrichtssprache: englisch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Programmieren in der Programmiersprache C oder C++ oder andere Programmiersprache
Grundlagen der Informatik und Computertechnik

Lernziele / Kompetenzen: Grundlagen der objektorientierten Programmierung mit Java für Android Apps
Programmierung von Android Apps in Java

Inhalt: Grundlagen von Java (Geschichte, Spracheigenschaften, Typen, Ausdrücke, Anweisungen, Kontrollstrukturen)
Grundlagen von Android und deren Programmierung
Objektorientierte Programmierung (Klassen, Variablen, Methoden, Packages, Konstruktoren, Destruktoren, Vererbung, Abstrakte Klassen, Schnittstellen)
Ausnahmen (Exceptions) und Nebenläufigkeit (Threads)
Graphische Benutzeroberflächenerstellung für Android

Studien- / Prüfungsleistungen: schriftliche Prüfung (englisch)

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Medienformen: Beamer, Vorführung, Folien, Projekt, Tafel

Literatur:

ECTS: 2

Anmerkung:

Fachnummer: 5671

Lehrveranstaltung: Integrale Fahrzeug-Sicherheitssysteme

Dozent(in): Herr Dr. Zecha

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, 30h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Grundlagen Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Mathematik

Lernziele /
Kompetenzen:

Inhalt: aktive, passive, integrale Fahrzeugsicherheitssysteme
neue Fahrzeugsicherheitskonzepte für automatisierte Fahrzeuge
Grundlagen Sensortechnologie (Radar, Kamera)
Kooperative Sensoren und Systeme (C2X)

Studien- /
Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: Minuten

Medienformen: Beamer, Experimente, Tafel

Literatur:

ECTS: 2

Anmerkung:

Fachnummer:	6311
Lehrveranstaltung:	VBA Programmierung im Vertriebscontrolling (2 ECTS)
Dozent(in):	Prof. Dr. Weiche
Unterrichtssprache:	deutsch/englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundlagen Wirtschaftsinformatik, fortgeschrittene Excel Kenntnisse, Vertriebsmanagement
Lernziele / Kompetenzen:	Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung können die Studierenden für Aufgaben im Vertriebscontrolling eigene Makros erstellen und bearbeiten. Des Weiteren erlernen die Studierenden die wichtigsten Programmier Techniken und den Umgang mit dem Visual Basic-Editor sowie Fehlersuche und Programmüberwachung.
Inhalt:	Häufig fallen im Vertriebscontrolling sich wiederholende Aufgaben in der Kalkulation an, für die es keine vorgefertigten Funktionen gibt oder für deren Durchführung mehr Schritte notwendig sind. In diesen Fällen bietet sich an, eine Automatisierung zu programmieren. Bestimmte Anweisungen können nicht automatisch mit einem Makro aufgezeichnet werden, sondern müssen in VBA (Visual Basic Application) programmiert werden. Das Ändern und Erstellen von VBA-Code erfordert Programmierkenntnisse.
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (englisch / deutsch)
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Tafel, Beamer, Vorführung
Literatur:	Farris, P. et al.: Key Marketing Metrics, Wharton School Publishing Garcia R. H.: Excel Automatisierung, Programmierung, Herdt-Verlag Garcia R. H.: VBA-Programmierung, Integrierte Lösungen mit Office, Herdt-Verlag Theis T.: Einstieg in VBA mit Excel, Galileo Press
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	6332
Lehrveranstaltung:	Volkswirtschaftslehre
Dozent(in):	Prof. Dr. Weiche
Unterrichtssprache:	deutsch/englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 10h Vorbereitung, 10h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundlagen der BWL
Lernziele / Kompetenzen:	Wie kaum ein anderes Fach befasst sich die Volkswirtschaftslehre mit „großen Themen“, welche oft die Schlagzeilen beherrschen – dazu gehört unter anderem die Beschäftigungssituation, die Konjunktur oder Finanzkrise. Lernziel ist, grundlegende Zusammenhänge der Mikro- und Makroökonomie verstanden zu haben. Entsprechend kompetent sollen Studierende in der Lage sein, bei wichtigen ökonomischen Fragen urteilen zu können.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in das wirtschaftliche Denken- Märkte und internationale Arbeitsteilung- Quellen des Wohlstands- Ziele und Instrumente der Wirtschaftspolitik- Sozial- und Arbeitsmarktpolitik- Konjunktur, Preisstabilität und Geldpolitik
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Tafel, Folien, Beamer, Gruppenübungen, Rollenspiele, Planspiele
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">- Brunetti, A.; Großer, Th.: Volkswirtschaftslehre, hep Verlag- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Pearson- Sloman, J.; Garratt, D.: Essentials of Economics, Pearson Alle Bücher jeweils in der aktuellen Auflage
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	6335
Lehrveranstaltung:	Nutzen verkaufen - Anwendungsbeispiele des Investitionsgütervertriebs anhand von Lithium-Ionen Batterien
Dozent(in):	Herr Englert
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse der Elektrotechnik
Lernziele / Kompetenzen:	Kernziel ist es, den Studierenden anhand von praxisnahen Beispielen (Flurförderzeug-Branche) den modernen Investitionsgütervertrieb näher zu bringen. Dabei soll den Studierenden ein grundsolider Überblick der Technologie und Anwendungsbereiche von Lithium-Ionen Batterien vermittelt werden. Ein weiterer Fokus liegt auf der kursinternen Erarbeitung eines Beratungskonzepts für den Themenbereich Energie-Management.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Basiskennnisse des B2B Vertrieb• Überzeugend überzeugen (Erarbeitung eines Handbuchs zur Kundenbefriedigung)• Grundkenntnisse von Lithium-Ionen Batterien• Verkäufertools richtig nutzen• Erarbeitung eines Consulting Konzepts für den Themenbereich Energie-Management• Erfolgsfaktoren in der Praxis
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	
ECTS:	
Anmerkung:	Blockunterricht samstags. Sprache: deutsch / englisch

Fachnummer:	6336
Lehrveranstaltung:	Data Science: Grundlagen und Praktische Anwendungen
Dozent(in):	Prof. Dr. von Jouanne-Diedrich, Prof. Dr. Möckel
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung))
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	
Lernziele / Kompetenzen:	Durch den jahrzehntelangen rasanten Fortschritt in der IT sind Verfahren der Datenanalyse zu einem universellen Werkzeug in Wissenschaft, Industrie und Business geworden. Erfolgreiche Unternehmen wie Google und Facebook, aber auch Kritik an der Überwachung von Kommunikation, z.B. durch die NSA, haben „Big Data“ zu einem öffentlichen Thema werden lassen. Ein Grundverständnis dieses Themas ist heutzutage die Voraussetzung für einen erfolgreichen Berufseinstieg. In der Vorlesung „Data Science, Grundlagen und Praktische Anwendungen“ werden wichtige Verfahren der Datenanalyse und des Maschinenlernens beschrieben, ihre algorithmischen Grundlagen erklärt und anhand von Programmierbeispielen konkret veranschaulicht. Neben einer Einführung in die für Datenanalyse zum Standard gewordene Sprache R umfasst die Veranstaltung eine Einführung u.a. in die Verfahren der Regression, des Clusterings, der Klassifikation sowie Neuronaler Netze.
Inhalt:	Methoden: Regression, Clustering, Klassifikation, Neuronale Netze, Decision Trees. Praktische Beispiele: Prognose, ob Kundin eines Supermarktes schwanger ist, Prognose über Kreditausfall, Diagnose von Krebs bei Gewebeproben.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	Tafel, Beamer, Vorführung, Übungen am Rechner
Literatur:	
ECTS:	3
Anmerkung:	<ul style="list-style-type: none">• Kubat, M.: An Introduction to Machine Learning• EMC Education Services: Data Science and Big Data Analytics• Lantz, B.: Machine Learning with R

Fachnummer:	7010
Lehrveranstaltung:	Windkraftanlagen zur Stromerzeugung
Dozent(in):	Conrad
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 20h Vorbereitung, 10h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Grundlagen der Elektrotechnik
Lernziele / Kompetenzen:	Den Teilnehmern soll grundlegendes Wissen zur Windenergie und insbesondere zur Funktion und den Konzepten elektrischer Windkraftanlagen vermittelt werden. Im Rahmen einer kleinen Übung werden erste elektrische Komponenten für eine Windkraftanlage ausgewählt bzw. dimensioniert. Hiermit wird vermittelt welche Eigenheiten die Windenergienutzung im Vergleich zu anderen fossilen oder regenerativen Energieformen auszeichnet. Zusätzlich wird anhand von Beispielen gezeigt was im Berufsleben eines Ingenieurs eine Rolle spielt und welche Herausforderungen sich aus der Arbeit in einem internationalen Arbeitsumfeld im Bereich der regenerativen Energien ergeben. Der vermittelte Lehrstoff stellt in etwa das Wissen dar, welches Windkraftanlagenfirmen von ihren Berufsanfängern, neben fundierten Fachkenntnissen in ihren Vertiefungsgebiet, verlangen, damit sie ihr Wissen schnell und effektiv im neuen Unternehmen einbringen können.
Inhalt:	Windkraftanlagen zur Stromerzeugung: Grundlagen, Konzepte, Anwendungen, Berufsperspektiven a. Grundlagen der Windenergienutzung - Windressource - Technische Nutzung der Windenergie b. Konzepte elektrischer Windkraftanlagen - Eigenheiten, - Anwendungsgebiete c. Auslegung und Dimensionierung von Komponenten, Besonderheiten der Windenergietechnik (Beispiele) d. Zukünftige Entwicklungsrichtungen e. Anforderungen an Ingenieure im Bereich der Windenergienutzung
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Projekt, Folien, Tafel
Literatur:	
ECTS:	2
Anmerkung:	Blockveranstaltung - siehe Stundenplan WPF Freitag 3.11.17, 13:30 - 17:30 und 4.11.17, 9 - 16 Uhr Freitag 17.11.17, 13:30 - 17:30 und 18.11.17 9 -16 Uhr Als studienbegleitenden Leistungsnachweis arbeiten sich die Studierenden in ein Thema ein, das sie in einem ca. 15-minütigen Referat präsentieren. Der Dozent hat über 20 Jahre Erfahrung in der Windkraftanlagenentwicklung in verantwortlicher Position.

Fachnummer:	7100
Lehrveranstaltung:	Technische Dokumentation
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. Meier-Wiechert
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 5h Vorbereitung, 15h Nachbereitung, 10h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	-
Lernziele / Kompetenzen:	Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Studierenden die Prozesskette einer technischen Produktdokumentation von der Produktentwicklung bis zum „bedruckten Papier“ verstehen und deren Methoden und Instrumente kennen lernen.
Inhalt:	Ohne gedruckte Dokumentation („Bedienungsanleitung“) darf praktisch kein Produkt in den Handel kommen. Dass Bedienungsanleitungen trotzdem so selten gelesen werden liegt oft daran, dass sie unübersichtlich erscheinen, stümperhaft übersetzt wurden oder einfach nur schlecht sind. Häufig sind für die Erstellung der Anleitungen Mitarbeiter in der Konstruktion („die kennen das Produkt“), im Produktmanagement („die müssen alles machen was sonst keiner kann oder will“) oder im Vertrieb („Ihr braucht das Papier doch um zu verkaufen...“) nebenher zuständig. In diesem Wahlfach wollen wir uns daher mit den einzelnen Schritten einer Anleitungserstellung beschäftigen: verstehen - beschreiben – illustrieren/zeichnen - Text erstellen und gestalten – elektronische Hilfsmittel – übersetzen - publizieren/drucken - Sicherheitshinweise Am Ende sollte jeder Teilnehmer, den die Aufgabe „Sie könnten eigentlich mal die Dokumentation für unsere neue ... machen“ ereilt, wissen, wie er seine Aufgabe lösen kann, worauf er achten muss und welche Hilfsmittel es zu Bewältigung gibt.
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	Beamer, Projekt, Tafel, Vorführung
Literatur:	-
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer: 7218

Lehrveranstaltung: Energieeffizienz im Weinbau

Dozent(in): Prof. Dr. Hartmann

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 24h Vorbereitung, 24h Nachbereitung, 12h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse thermischer und elektrischer Energiesysteme

Lernziele / Kompetenzen: Verständnis von Produktionsabläufen und den damit verbundenen Energieanforderungen in einem Weinkeller
Analyse am Beispiel eines lebensmittelverarbeitenden Betriebs
Planung von Energieeffizienzmaßnahmen und Einsatz erneuerbarer Energien in einem lebensmittelverarbeitenden Betrieb

Inhalt: 1. Block: Analyse eines Weinkellers
2. Block: Umweltschutz und Ressourceneffizienz (ohne Energie) im Weinkeller
3. Block: Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien in einem Weinkeller

Studien- / Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung (deutsch)

Prüfungsdauer: 45 Minuten

Medienformen: Beamer, Tafel

Literatur: Zu der Vorlesung besteht eine online-Lernplattform: www.ecowinery.eu
Auf der Plattform finden Sie die Elemente der Lehrveranstaltung für die selbständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung

ECTS: 3

Anmerkung:

Fachnummer: 7225

Lehrveranstaltung: Speichersysteme für elektrische Energie

Dozent(in): Prof. Dr. Hartmann

Unterrichtssprache: deutsch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 60h (davon: 24h Vorbereitung, 24h Nachbereitung, 12h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Grundlagen der Physik, Chemie und Energiewirtschaft

Lernziele / Kompetenzen: Die Studenten verstehen, wie Speichersysteme in elektrischen Versorgungssysteme eingesetzt werden und deren Grenzen und Möglichkeiten.

Inhalt: Ausgleichs- und Regelleistung
Übersicht über Speichersysteme (Anwendungsgebiete)
Physikalische Stromspeicher
Mechanische Stromspeicher
Chemische Stromspeicher
Elektrostatische Stromspeicher
Magnet-Stromspeicher

Studien- / Prüfungsleistungen: Klausur (englisch / deutsch)

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Medienformen: Beamer, Tafel, Skript

Literatur: Skript
Sterner, M.; Stadler, I.: Energiespeicher - Bedarf, Technologien, Integration, Springer Vieweg 2014
Rummrich, E.: Energiespeicher, Expert-Verlag, 2009

ECTS: 3

Anmerkung:

Fachnummer:	7244
Lehrveranstaltung:	Statistik für Ingenieure
Dozent(in):	Prof. Dr. Steuerer
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden wenden die grundlegenden Werkzeuge der Ingenieursstatistik aus den Bereichen Wahrscheinlichkeitsrechnung, beschreibende und beurteilende Statistik an. Darauf aufbauend lernen sie einige moderne Methoden der Ingenieursstatistik kennen: Sie verstehen das statistische Konzept der Six-Sigma-Strategie, sie berechnen die Lebensdauer und Ausfallwahrscheinlichkeit technischer Bauteile und Systeme, sie steuern Produktionsabläufe mittels Statistischer Prozesskontrolle (SPC - Statistic Process Control) und sie minimieren mittels Statistischer Versuchsplanung (DOE - Design of Experiments) den Versuchsaufwand in Entwicklungsprojekten.
Inhalt:	Grundlagen der Ingenieursstatistik, Wahrscheinlichkeitstheorie und Kombinatorik, Beschreibende Statistik, Beurteilende Statistik, Stichprobentheorie Wichtige Verteilungsfunktionen in der Technik: Normalverteilung, Exponentialverteilung, Extremwertverteilungen Ausfallwahrscheinlichkeit und Ausfallrate von Bauteilen und Systemen Six Sigma Konzept und Statistische Prozesskontrolle
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	Beamer, Tafel, Vorführung, Statistische Versuchsplanung (DOE - Design of Experiments)
Literatur:	Sheldon M. Ross: Statistik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Elsevier Bernd Bertsche, Peter Göhner, Uwe Jensen, Wolfgang Schinköthe, Hans-Joachim Wunderlich: Zuverlässigkeit mechatronischer Systeme, Springer Bernd Bertsche: Reliability in automot
ECTS:	2
Anmerkung:	ive and mechanical engineering: determination of component and ... , Springer Meyna, Arno: Zuverlässigkeitstechnik : quantitative Bewertungsverfahren, Hanser Alle Bücher jeweils in der aktuellsten Auflage

Fachnummer:	7245
Lehrveranstaltung:	Angewandte Versorgungstechnik
Dozent(in):	Herr Hofmann Chr., Herr Markhof
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 24h Vorbereitung, 24h Nachbereitung, 12h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Kenntnisse: Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse im Bereich der technischen Gebäudeversorgung. Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionen einzelner Bauteile und typische Anlagenkonfigurationen. Ihnen sind die thermodynamischen und strömungstechnischen Zusammenhänge und Rechenmethoden sowie die einschlägigen gesetzl. Vorgaben und Normen bekannt. Weiter werden grundlegende rechtliche Kenntnisse über die Baubranche im Bereich der TGA sowie über das Projektmanagement vermittelt.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden können für bekannte Anwendungen geeignete Bauteile und Systeme auswählen, darstellen und auslegen. Sie sind in der Lage diese zu bewerten und die hierzu erforderlichen Größen zu messen oder zu berechnen.</p>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Grundbegriffe der Versorgungstechnik- Überblick über die Bauteile und deren Funktion aus den Bereichen• Lüftungs- und Klimatechnik• Sanitär• Kältetechnik- Auslegungskriterien und exemplarische Auslegung der Versorgungstechnik für ein Gebäude- freiwilliges Praktikum:• Handhabung der Messgeräte• Messverfahren und Messwerterfassung- rechtliche Grundlagen (VOB, HOAI, BGB)- Projekt- und Leistungsphasen
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	15 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	
ECTS:	2
Anmerkung:	Kompetenzen: Die Studierenden wenden die erlernten Fertigkeiten und Methoden auf unbekannte und komplexe Fragestellungen an und sind in der Lage, die konzipierten Systeme technisch zu bewerten. Arbeitsteilige Praktikumsversuche sowie eine Projektarbeit in kleinen Teams fördern die Sozialkompetenz.

Fachnummer:	7248
Lehrveranstaltung:	Projektierung von Anlagen
Dozent(in):	Prof. Dr. Mann M.
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 90h (davon: Präsenz: 45h, Selbststudium: 45h (davon: 15h Vorbereitung, 15h Nachbereitung, 15h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	3 SWS, Seminaristischer Unterricht + Praktikum
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Kenntnisse: Die Studenten kennen das Projektieren komplexer Systeme in Theorie und durch praktische Beispiele.</p> <p>Fertigkeiten: Die Studenten erarbeiten sich selbständig theoretische Grundlagen und Methoden. Sie beherrschen verschiedene Planungsinstrumente, können diese in der Umsetzung anwenden und auf Fehler prüfen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studenten können in Teams technische Baugruppen und Unterbaugruppen konzeptionieren. Die Beschreibung und Bearbeitung der Schnittstellen kann unter Betrachtung des Gesamtsystems umgesetzt werden. Die einzelnen Gewerke können untersucht und optimiert werden. Auftretende Unstimmigkeiten können methodisch untersucht, bewertet und Lösungspotentiale aufgezeigt werden.</p>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Theorie der Planungsinstrumente- Unterteilung von Großprojekten- Behandlung von Schnittstellen- Verfassen von Projektberichten und Präsentationen
Studien- / Prüfungsleistungen:	Studienarbeit mit mündlicher Präsentation
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	Projekt, Tafel, Beamer
Literatur:	<p>Engineering Design, A Systematic Approach: Gerhard Pahl, Wolfgang Beitz, Jörg Feldhusen, Karl-Heinrich Grote ISBN: 978-1-84628-318-5 (Print) 978-1-84628-319-2 (Online)</p> <p>Das Ingenieurwissen: Entwicklung, Konstruktion und Produktion: Karl-Heinrich Grote, Frank Engelmann, Wolfgang Beitz, Max Syrbe, Jürgen Beyerer, Günter Spur ISBN: 978-3-662-44392-7 (Print) 978-3-662-44393-4 (Online)</p> <p>Pahl/Beitz Konstruktionslehre, Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung Jörg Feldhusen, Karl-Heinrich Grote ISBN: 978-3-642-29568-3 (Print) 978-3-642-29569-0 (Online)</p>
ECTS:	3
Anmerkung:	The students may decide whether to perform the presentations and exams in German or English.

Fachnummer:	7250
Lehrveranstaltung:	Betriebliche Energieeffizienz und -management auf Basis der ISO 50001 und DIN 16247
Dozent(in):	Herr Dr. Hahn H.
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung))
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Ingenieurtechnische und betriebswirtschaftliche Grundlagen Wärmeübertragung I Regelungstechnik (von Vorteil)
Lernziele / Kompetenzen:	In der Blockveranstaltung werden Grundlagen des betrieblichen Energiemanagements vermittelt. Die Studierenden lernen die Energieverbräuche von Unternehmen zu erfassen, Energieeffizienzpotentiale zu ermitteln und diese betriebswirtschaftlich (methodisch) zu bewerten. Darüber hinaus werden die Studierenden mit den gängigen Normen ISO 50001 und DIN 16247 vertraut.
Inhalt:	Energiebegriff Energie als Produktionsfaktor in Unternehmen Energiekennzahlen ermitteln Betriebliche Energiepolitik PDCA-Zyklus Normen lesen und interpretieren ISO 50001 Energiemanagement DIN 16247 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Energieverbrauch ermitteln Energieeffizienzpotentiale erkennen und bewerten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	20 Minuten
Medienformen:	Beamer, Folien, Tafel
Literatur:	Norm ISO 50001, 50003 DIN 16247 Energiemanagementsysteme in der Praxis ISO 50001: Leitfaden für Unternehmen und Organisationen
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	8001
Lehrveranstaltung:	Cambridge BEC English
Dozent(in):	Frau Schubert
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Voraussetzung: Wirtschaftsenglisch (Pflichtfach) oder 4 SWS Englisch oder im Ausland oder im internationalen Kontext erworbene, gleichwertige Vorkenntnisse
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Kenntnisse:</p> <p>Die Studierenden besitzen Sprachkenntnisse der englischen Wirtschaftssprache auf der Sprachniveaustufe C1 des Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).</p> <p>Fähigkeiten:</p> <p>Lesen/Hören: Die Studierenden können inhaltlich und sprachlich komplexen Lese- und Hörtexten aus einer großen Bandbreite wirtschaftlicher Themenbereiche die benötigten Informationen entnehmen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können ein breites Spektrum von Redewendungen und umgangssprachlichen Ausdrucksweisen sowie unterschiedliche Stilebenen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache unterscheiden und interpretieren.</p> <p>Schreiben: Die Studierenden können Wirtschaftskorrespondenz für eine große Bandbreite alltäglicher und nicht alltäglicher betrieblicher Vorgänge effektiv und formal korrekt verfassen und somit Absichten kommunizieren und Problemlösungen initiieren. Sie können Standpunkte zu komplexen wirtschaftlichen, sozialen und allgemeinen Themen ausführlich erläutern, gegeneinander abwägen und durch Unterpunkte, Begründungen oder geeignete Beispiele stützen.</p> <p>Sprechen: Die Studierenden beherrschen eine große Bandbreite von Diskursmitteln und können sich über ein breites Spektrum allgemeiner, wirtschaftlicher, beruflicher und sozialer Themen effektiv und präzise äußern. Sie können in Besprechungen, Diskussionen und Präsentationen komplexe Sachverhalte klar und detailliert darstellen, den eigenen Standpunkt präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und auf komplexe Argumentationen anderer spontan und angemessen reagieren.</p> <p>Fachliche und soziale Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im sprachlichen und kommunikativen Bereich, um diese im internationalen wirtschaftlichen Kontext auf C1 Niveau (CEFR) effektiv und flexibel anzuwenden. Sie sind in der Lage, komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge in englischer Sprache zu kommunizieren. Hinzu kommen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Weiterentwicklung der sozialen und interkulturellen Kompetenz durch Gruppenarbeit und Gesprächsthemen mit interkulturellen Inhalten.</p>
Inhalt:	<p>Aufbauend auf absolvierten Pflichtkurse Wirtschaftsenglisch bzw. gleichwertigen Vorkenntnissen Erweiterung und Vertiefung der Grundfertigkeiten im Lesen, Schreiben, Hörverständnis und Sprechfertigkeit im wirtschaftsbezogenen Kontext.</p> <p>Lesen, Hören, Interpretation und Verfassen eines großen Spektrums an Wirtschaftskorrespondenz, Fachartikeln, Präsentationen und Telefonaten eigenständig oder in Gruppenarbeit. (Ausführliche Erarbeitung und Einübung für tieferes Verständnis)</p> <p>Gezielte Vorbereitung auf die optionale, externe Cambridge BEC Higher Prüfung vor. BEC Higher entspricht der Sprachniveau Stufe C1 des Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (englisch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Guy Brook-Hart, Business Benchmark 2nd Edition / Student's Book BEC Higher Edition: Internationale Ausgabe. Klett Verlag, 2014 ISBN-10: 3125403227 ISBN-13: 978-3125403222
ECTS:	5
Anmerkung:	Diese Veranstaltung bereitet sowohl auf die hochschulinterne Prüfung wie auch auf die Cambridge BEC Higher Prüfung vor. Die offizielle Cambridge Zertifikatsprüfung kann an einem Cambridge Test Center abgelegt werden (VHS Aschaffenburg). Für Fragen bitte Frau Karine Schubert M.A. kontaktieren.

Fachnummer:	8003
Lehrveranstaltung:	Englisch III für Wirtschaftsingenieure
Dozent(in):	Prof. Dr. Krauß
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Sonstige
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Englisch I und Englisch II
Lernziele / Kompetenzen:	<p>The primary goal of this course is to introduce students to the course subjects, renewable energy, smart buildings and electric mobility (e-mobility) with a focus on enabling students to subsequently participate in more advanced courses instructed in English.</p> <p>This course will not only deepen their knowledge of the subject material in English, but provide participants with the language skills to succeed in more advanced English academic courses of a related nature.</p> <p>This course is only offered as an online course.</p>
Inhalt:	<p>Introduce the course subjects through video, audio and textual elements.</p> <p>Students regularly may evaluate their knowledge through a variety of online quizzes.</p> <p>Grammar aspects include:</p> <ul style="list-style-type: none">Review all tensesRefresh adjectives, adverbs, prefixes and prepositionsPractise and deepen use of linking vocabulary and conjunctionsReview if conditionals and related formsEvaluate use of gerunds and infinitivesExpand written skills, sentence and paragraph composition to level of short articles (200+ words) <p>As an e-course students will have active participation in:</p> <ul style="list-style-type: none">Forum and Wiki contributionsGlossaries to be completedExercises to be submittedPractice giving a presentationReview and practice listening skills in a business context <p>The use of interviews, case studies, audio-video (AV) or audio resources will increase relevant knowledge of best-in-practice industry. This knowledge should allow students to actively participate in these industry sectors whether in an engineering or business role.</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	The course is delivered through Moodle, with the use of mp3, mp4 and various online quiz formats.
Literatur:	Diverse instructional materials as developed by instructor, all materials are delivered through the Moodle platform.
ECTS:	2
Anmerkung:	<p>The only face-to-face phase is the final exam.</p> <p>To register for the course please go to www.vhb.org and register for the course INTRODUCTORY COURSE IN ENGLISH FOR SUSTAINABLE TECHNOLOGIES. Please use your university e-mail account for registering.</p>

Fachnummer: 8013

Lehrveranstaltung: Technisches Englisch III

Dozent(in): Frau Kotthaus

Unterrichtssprache: englisch

Arbeitsaufwand (Zeitstunden): Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)

SWS / Lehrform: 2 SWS, Seminaristischer Unterricht

Kreditpunkte: siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs

Voraussetzungen: Technisches Englisch II

Lernziele / Kompetenzen: Erweiterung der in den Fächern Technisches Englisch I und Technisches Englisch II erworbenen Kenntnisse in Bezug auf das Erfassen und das Verfassen englischer Texte sowie das Hörverständnis und das freie Sprechen. Letzteres steht im Mittelpunkt dieses Kurses und soll durch das abschließende Vortragen kleinerer Präsentationen in englischer Sprache vertieft werden.

Inhalt:

- Einsatz technischer Zeichnungen
- Erstellen von Zusammenfassungen
- Präsentationstechniken
- Aufarbeitung einer Präsentation
- Studienarbeit mit Präsentation

Studien- / Prüfungsleistungen: Leistungsnachweis (deutsch)

Prüfungsdauer: 15 Minuten

Medienformen:

Literatur:

ECTS: 2

Anmerkung:

Fachnummer:	8110
Lehrveranstaltung:	Französisch I
Dozent(in):	Frau Kremershof
Unterrichtssprache:	französisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Der Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.
Lernziele / Kompetenzen:	Beherrschung eines elementaren Grundwortschatzes sowie grundlegender Strukturen und Ausdrucksmittel. Entwicklung der vier Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Vertrautheit mit grundlegenden landeskundlichen Aspekten des Ziellandes.
Inhalt:	Üben von Situationen des Alltags sowie des Studien- und Berufslebens: <ul style="list-style-type: none">- Begrüßungen- über Beruf, Wohn- und Arbeitsort sprechen- Freizeitaktivitäten und Vorlieben- Wohnen und Familie- Informationen erfragen- Orientierung in einer Stadt- Reise und Verkehrsmittel
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Das Lehrbuch wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. The coursebook will be communicated in the first session. Übungen auf der Lernplattform Moodle. Exercices on the e-learning platform Moodle.
ECTS:	2
Anmerkung:	Frankreich ist wichtigster Handelspartner Deutschlands sowohl bei den Importen als auch bei den Exporten (Statistisches Bundesamt). Bei den Fremdsprachen, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt gefragt sind, steht Französisch mit weitem Abstand vor den anderen nach Englisch an zweiter Stelle.

Fachnummer:	8112
Lehrveranstaltung:	Französisch II
Dozent(in):	Frau Kremershof
Unterrichtssprache:	französisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Französisch I
Lernziele / Kompetenzen:	Fortsetzung des Kurses Französisch I. Weiterentwicklung der vier Fertigkeiten Hörverständnis, Leseverständnis, Sprechen und Schreiben. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, weitere einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen (Französisch I).
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Informationen erfragen- den Weg beschreiben- eine Stadt beschreiben- sich über Reiseverbindungen informieren- sich am Flughafen orientieren- Zahlen und Telefonnummern angeben und verstehen- ein Hotelzimmer buchen- über Vergangenes berichten- Einkaufen- Verabredungen bestätigen und absagen- Tischgespräche führen
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Das Lehrbuch wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. The coursebook will be communicated in the first session. Übungen auf der Lernplattform Moodle. Excercises on the e-learning platform Moodle.
ECTS:	2
Anmerkung:	Bedeutendster Handelspartner Deutschlands bei den Exporten wie bei den Importen ist Frankreich (Statistisches Bundesamt). Bei den Fremdsprachen, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt gefragt sind, steht Französisch mit weitem Abstand vor den anderen nach Englisch an zweiter Stelle.

Fachnummer:	8116
Lehrveranstaltung:	Französisch III
Dozent(in):	Frau Brossard
Unterrichtssprache:	französisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Wirtschaftsfranzösisch (BW oder BWR), Französisch II oder entsprechende Vorkenntnisse.
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden beherrschen einen alltagspraktischen und berufsbezogenen Grundwortschatz für einfache Alltagssituationen sowie fachliche Ausdrücke für wirtschaftsbezogene Standardsituationen. Die Studierenden können einfache Begriffe aus der Wirtschaftsterminologie zu ausgewählten Themenbereichen für einfache Präsentationen anwenden. Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse mündlich und schriftlich situationsgerecht anzuwenden. Sie können sich an einfachen Gesprächen kommunikativ wirksam beteiligen und einfache Texte zu allgemeinen sowie berufsbezogenen Themen verfassen. Die Studierenden sind fähig, landeskundliche sowie interkulturelle Aspekte der französischsprachigen Länder darzulegen.
Inhalt:	Erweiterung der Grundkenntnisse mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none">- Grammatik und syntaktische Strukturen- Alltagspraktischer und fachbezogener Grundwortschatz für alltägliche sowie berufsnahe Standardsituationen- Text- und Hörverständnisübungen (allgemeine und wirtschaftsbezogene Themen, kurze Presseartikel, einfache Firmenbeiträge und Nachrichten)- Einfache Gespräche führen (allgemein und fachbezogen)- Kurze Texte zu den behandelten Themen verfassen- Landeskundliche und interkulturelle Aspekte
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Das Lehrbuch wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. The coursebook will be communicated in the first session. Übungen auf der Lernplattform Moodle. Exercices on the e-learning platform Moodle.
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	8221
Lehrveranstaltung:	Spanisch I
Dozent(in):	Herr Lieb
Unterrichtssprache:	spanisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Lernziele / Kompetenzen:	Die Ausbildung der Kursstufe I vermittelt Studenten einen elementaren alltagspraktischen Mindestwortschatz sowie grundlegende Grammatikkenntnisse und Ausdrucksmittel. Fähigkeit, einfache Texte und einfache Äußerungen zu verstehen. Fähigkeit, sich zu einfachen Sachverhalten zu äußern. Grundkenntnisse der Landeskunde der Länder der Zielsprache.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Kenntnis der spanischen und südamerikanischen Aussprache und Betonung- Beherrschung der Grundprinzipien der spanischen Rechtschreibung- Beherrschung eines Mindestwortschatzes- grundlegende Grammatikkenntnisse- Fähigkeit, die wichtigsten Informationen aus einem einfachen Text zu entnehmen.- Fähigkeit, sich zu bekannten Sachverhalten zu äußern.
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Lehrbuch/Textbook: Via rápida, ISBN 978-3-12-515050-8 Arbeitsbuch/Workbook: Via rápida, ISBN 978-3-12-515051-5
ECTS:	2
Anmerkung:	Regelmäßige aktive Teilnahme, kleine Hausaufgaben.

Fachnummer:	8222
Lehrveranstaltung:	Spanisch II
Dozent(in):	Frau Karthoff
Unterrichtssprache:	spanisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Spanisch I oder anderweitig erworbene Vorkenntnisse.
Lernziele / Kompetenzen:	Die Ausbildung der Kursstufe II dient der Erweiterung des Grundwortschatzes sowie der grundlegenden Grammatikkenntnisse und Ausdrucksmittel. Die Vermittlung eines berufsbezogenen und leicht fachlichen Grundwortschatzes ist auch Gegenstand der Ausbildung auf dieser Stufe. Die in der Kursstufe 1 entwickelten Fertigkeiten und Kompetenzen werden erweitert.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Beherrschung eines allgemeinsprachlichen und fachlich orientierten Grundwortschatzes- Beherrschung grundlegender Grammatikregeln- Fähigkeit, die wichtigsten Informationen aus einem Text zu entnehmen- Fähigkeit, sich zu bekannten Sachverhalten zu äußern
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Lehrbuch/Textbook: Via rápida, ISBN 978-3-12-515050-8 Arbeitsbuch/Workbook: Via rápida, ISBN 978-3-12-515051-5
ECTS:	2
Anmerkung:	Regelmäßige aktive Teilnahme, kleine Hausaufgaben.

Fachnummer:	8225
Lehrveranstaltung:	Spanisch III
Dozent(in):	Frau Karthoff
Unterrichtssprache:	spanisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 150h (davon: Präsenz: 60h, Selbststudium: 90h (davon: 36h Vorbereitung, 36h Nachbereitung, 18h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	4 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Wirtschaftsspanisch, Spanisch II oder Einstufungstest.
Lernziele / Kompetenzen:	Der Studierende ist in der Lage, sich an Gesprächen kommunikativ wirksam zu beteiligen und Situationen des Studien- und Berufslebens zu erfassen. Der Studierende beherrscht einen elementaren alltagspraktischen Grundwortschatz. Der Studierende ist fähig, landeskundliche sowie interkulturelle Aspekte der Länder der Zielsprache zu schildern.
Inhalt:	Der Studierende kann die wichtigsten Informationen aus einem Text zu entnehmen (Themen aus dem Lehrbuch) und einfache Texte zu verfassen - Grammatik gemäß Lehrbuch. Entwicklung der vier Grundfertigkeiten im allgemeinen und berufsbezogenen Kontext: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben Vermittlung weiterer Kenntnisse der Landeskunde der Zielsprache Lehrbuch und aktuelles Material aus verschiedenen Medien
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Lehrbuch/Textbook: Via rápida, ISBN 978-3-12-515050-8 Arbeitsbuch/Workbook: Via rápida, ISBN 978-3-12-515051-5
ECTS:	5
Anmerkung:	

Fachnummer:	8331
Lehrveranstaltung:	Italienisch I
Dozent(in):	Frau Linhart
Unterrichtssprache:	sonstige
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12 h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Lernziele / Kompetenzen:	Der Studierende verfügt über ein stilsicheres Auftreten im Umgang mit italienischen Geschäftspartnern anhand seiner Kenntnisse der italienischen Gepflogenheiten in den verschiedenen Alltagssituationen. Er kann mit den erworbenen grammatikalischen Strukturen der fünf wichtigsten Wortarten der italienischen Sprache und einem Grundwortschatz von circa 1000 Vokabeln weitere kommunikative Muster produzieren und im mündlichen und schriftlichen Ausdruck anwenden. Der Studierende kann weiterhin fremdsprachlichen Texten und Gesprächen die wichtigsten Informationen entnehmen und analysieren.
Inhalt:	<p>Erwerb erster a) kommunikativer und b) grammatikalischer Strukturen der italienischen Sprache.</p> <p>a) Vermittelt werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache, Erweiterung des Wortschatzes durch die Analyse von L, Vokabular und allgemeine Ausspracheregeln: Grüßen, sich vorstellen, Auskünfte einholen und erteilen, Angebote und Fragestellungen formulieren, Informationen übermitteln, einfache Korrespondenz führen, allgemeine italienische Landeskunde, spezifische Kenntnisse im Umgang mit italienischen Gesprächs- und Geschäftspartnern (z.B. Dresscode), besondere Formen der Höflichkeit, typisch italienische Gepflogenheiten und das Verstehen einfacher Texte und Dialoge.</p> <p>b) Gebrauch der Subjektpronomen, der bestimmte/unbestimmte Artikel, Substantive und Adjektive im Singular und Plural, Präpositionen, Übereinstimmung des Adjektivs mit dem Substantiv, Singular- und Pluralformen der regelmäßigen und einiger unregelmäßigen Verben, einige Aufforderungen, Zahlen, Wochentag</p> <p>a) Vermittelt werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache, Vokabular und allgemeine Ausspracheregeln: Grüßen, sich vorstellen, Auskünfte einholen und erteilen, Angebote und Fragestellungen formulieren, Informationen übermitteln, einfache Korrespondenz führen, allgemeine italienische Landeskunde, spezifische Kenntnisse im Umgang mit italienischen Gesprächs- und Geschäftspartnern, besondere Formen der Höflichkeit, typisch italienische Gepflogenheiten und das Verstehen einfacher Texte und Dialoge.</p> <p>b) Gebrauch der Subjektpronomen, der bestimmte/unbestimmte Artikel, Substantive und Adjektive im Singular und Plural, Präpositionen, Übereinstimmung des Adjektivs mit dem Substantiv, Singular- und Pluralformen der regelmäßigen und einiger unregelmäßigen Verben, einige Aufforderungen, Zahlen, Wochentage.</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Allegro 1 (Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD)/(Text- and Workbook with Audio-CD) Klett Verlag ISBN: 978-3-12-525580-7 Arbeitsblätter
ECTS:	2
Anmerkung:	Italiens Wirtschaft ist stärker von Familienunternehmen geprägt als dies in den meisten anderen europäischen Staaten der Fall ist. Mehr als 90 Prozent der rund 300 000 italienischen Unternehmen liegen nach Angaben der Mailänder Bocconi-Universität in Familienhand und 80 Prozent haben weniger als 100 Mitarbeiter. Besonders die exportintensiven Branchen sind ohne das Engagement von Familienbetrieben kaum denkbar. "Made in Italy" gilt gerade in der Produktion hochwertiger Konsumgüter als ein unentbehrliches Markenzeichen, das nicht zuletzt auf der Innovationsfähigkeit zahlreicher familiengeführter Unternehmen gründet. Dazu gehören weltweit bekannte Namen wie Benetton, Barilla und Bulgari ebenso wie die vielen kleinen Unternehmen. Die es geschafft haben, sich trotz der Konkurrenz aus Asien auf den Weltmärkten zu behaupten. Mit italienischen Unternehmen Geschäftsbeziehungen aufzubauen, macht eine Menge persönlicher Kontakte erforderlich. Dabei sind Kenntnisse der italienischen Sprache und Kultur nicht nur von Vorteil, sondern letztendlich der Schlüssel zum Erfolg und zu besseren Konditionen.

Fachnummer:	8332
Lehrveranstaltung:	Italienisch II
Dozent(in):	Frau Linhart
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12 h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Italienisch I.
Lernziele / Kompetenzen:	Der Studierende verfügt im Umgang mit italienischen Geschäftspartnern über fundierte Kenntnisse hinsichtlich italienischer Gepflogenheiten in den verschiedenen Alltagssituationen. Er kann mit seinem erworbenen Wortschatz von circa 1.500 Vokabeln und den sechs wichtigsten Wortarten einfache Gespräche und Texte verstehen, sich an Gesprächen beteiligen und eigenständig kleinere Texte erstellen. Anhand dieser Kenntnisse kann der Studierende den Weg für sich anbahnende Geschäftsbeziehungen mit Italien ebnen.
Inhalt:	a) Vermittelt werden weitere Grundkenntnisse der italienischen Sprache: Auskünfte einholen und erteilen, Angebote und Fragestellungen formulieren, Informationen übermitteln, einfache Korrespondenz führen, allgemeine Landeskunde, spezifische Kenntnisse im Umgang mit italienischen Gesprächs- und Geschäftspartnern, besondere Formen der Höflichkeit, typisch italienische Gepflogenheiten, das Verstehen einfacher Texte und Dialoge, die eigene Arbeit beschreiben, Gespräch über berufliche Tätigkeit, Tagesablauf schildern, eine Absage formulieren, einen Grund erfragen und angeben, über die Familie erzählen. b) Weitere Pluralformen und Angleichung des Adjektivs, Präpositionen + bestimmter Artikel, Ordnungszahlen, Modalverben + Infinitivsätze, Possessivpronomen, weitere unregelmäßige Verben im Präsens, Ortsangaben, Uhrzeit, Wortfelder Berufe, Familie
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Allegro 1 (Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD)/(Text- and Workbook with Audio-CD) Klett Verlag ISBN: 978-3-12-525580-7
ECTS:	2
Anmerkung:	Italiens Wirtschaft ist stärker von Familienunternehmen geprägt als dies in den meisten anderen europäischen Staaten der Fall ist. Mehr als 90 Prozent der rund 300 000 italienischen Unternehmen liegen nach Angaben der Mailänder Bocconi-Universität in Familienhand und 80 Prozent haben weniger als 100 Mitarbeiter. Besonders die exportintensiven Branchen sind ohne das Engagement von Familienbetrieben kaum denkbar. "Made in Italy" gilt gerade in der Produktion hochqualitativer Konsumgüter als ein unentbehrliches Markenzeichen, das nicht zuletzt auf der Innovationsfähigkeit zahlreicher familiengeführter Unternehmen gründet. Dazu gehören weltweit bekannte Namen wie Benetton, Barilla und Bulgari ebenso wie die vielen kleinen Unternehmen. Die es geschafft haben, sich trotz der Konkurrenz aus Asien auf den Weltmärkten zu behaupten. Mit italienischen Unternehmen Geschäftsbeziehungen aufzubauen, macht eine Menge persönlicher Kontakte erforderlich. Dabei sind Kenntnisse der italienischen Sprache und Kultur nicht nur von Vorteil, sondern letztendlich der Schlüssel zum Erfolg und zu besseren Konditionen.

Fachnummer:	8441
Lehrveranstaltung:	Russisch I
Dozent(in):	Herr Lips
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Lernziele / Kompetenzen:	Ziel der über mehrere Semester angelegten Übung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache bezüglich Schrift, Aussprache, Grammatik und Grundwortschatz. Der Zeitbedarf für die Vor- und Nachbereitung einer Doppelstunde (inkl. Hausaufgaben) liegt bei etwa 2 Zeitstunden pro Woche. Nach Abschluss des Grundkurses wird der Studierende einfache Texte verstehen, sich kommunikativ wirksam ausdrücken und Originaltexte mit Hilfe von Lexika in ihren wesentlichen Inhalten erschließen können.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Zunächst wird das kyrillische Alphabet erarbeitet, Aussprache und Schreibweise geübt.- Dann folgt der Einstieg in die Grundlagen der Grammatik bei parallelem Aufbau des Grundwortschatzes. Zielvorstellung sind rund 200 Vokabeln im Semesterverlauf.- Grammatikalische Schwerpunkte des ersten Semesters sind u.a. die Nominaldeklination mit den dazugehörigen Präpositionen sowie die Verbalkonjugation Präsens und Präteritum- Alle Lehrinhalte werden durch praktische Übungen ergänzt.
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Das Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	8442
Lehrveranstaltung:	Russisch II
Dozent(in):	Herr Lips
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Die Teilnahme steht jedermann mit Grundkenntnissen in Russisch offen (alle Semester, Vorkenntnisse aller Art usw.), gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Dozenten.
Lernziele / Kompetenzen:	Die Übung Russisch II schließt an den Grundkurs Russisch I nahtlos an. Ziel der über mehrere Semester angelegten Übung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache bezüglich Schrift, Aussprache, Grammatik und Lexik. Nach zwei Semestern wird der Studierende einfache Texte verstehen, sich kommunikativ wirksam ausdrücken und Originaltexte mit Hilfe von Lexika in ihren wesentlichen Inhalten erschließen können.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Vertiefung der Ausspracheübungen- Weiterführung der Grundlagen der Grammatik bei parallelem Aufbau des Grundwortschatzes. Zielvorstellung sind rund 250 Vokabeln im Semesterverlauf.- Grammatikalische Schwerpunkte des ersten Semesters (u.a. die Nominaldeklination mit den dazugehörigen Präpositionen sowie die Verbalkonjugation) werden wiederholt und vertieft, Futur und Präteritum eingeführt sowie durch die Adjektive und Zahlen ergänzt.- Erste Hörverstehensübungen; beginnende freie Unterhaltung.- Alle Lehrinhalte werden durch praktische Übungen untermauert.
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Das Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.
ECTS:	2
Anmerkung:	

Fachnummer:	8551
Lehrveranstaltung:	Chinesisch I
Dozent(in):	Herr Lips
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Prinzipiell keine; englische oder sonstige Fremdsprachenkenntnisse sind jedoch von Vorteil. Grundkenntnisse Englisch sind lehrmittelbedingt unbedingt notwendig. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft der Studierenden, ca. 10-15 Vokabeln pro Woche in Schrift und Aussprache zu erlernen, wobei ein wöchentliches Selbststudium von etwa 2 Stunden notwendig sein wird.
Lernziele / Kompetenzen:	Vermittlung der elementaren Grundkenntnisse der chinesischen Sprache inkl. der Fertigkeit, einfache Gespräche führen zu können und einfache Texte zu verstehen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in die chinesische Hochsprache (Mandarin) unter Einbeziehung des monosyllabischen Tonalsystems- Einführung in die Aussprache des Hochchinesischen- Einführung in die chinesische Grammatik- Schwerpunkt werden Aussprache- und Leseübungen sein, wobei sich die Wahl der chinesischen Schrift (traditionelle Langzeichen oder moderne Kurzzeichen) wie auch Wahl der lateinischen Umschrift (PinYin/Wade-Giles) nach dem Interesse der Studierenden richten wird- Landeskundliche Themen werden je nach Interessenslage der Teilnehmer angesprochen.
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	H.C. Raab: Chinesisch sprechen - lesen - schreiben. Band 1. Groos Verlag ISBN 3-87276-860-5
ECTS:	2
Anmerkung:	Der Sprachkurs wird in den Folgesemestern aufbauend fortgeführt.

Fachnummer:	8552
Lehrveranstaltung:	Chinesisch II
Dozent(in):	Herr Lips
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Besuch von Chinesisch I oder gute anderweitig erworbene Grundkenntnisse (nach Rücksprache mit dem Dozenten).
Lernziele / Kompetenzen:	Erweiterung der Kenntnisse aus Chinesisch I. Beherrschen der sprachlichen Grundfunktionen einschließlich des Tonalsystems. Einfache kommunikative Fertigkeiten.
Inhalt:	1. Fortsetzung/Lehrbuch je nach Pensum des ersten Semesters mit insgesamt ca. 100 neuen Schriftzeichen im Laufe des zweiten Semesters. 2. Grammatik: - Komplementärpartikel (Grad und Qualität usw.) - Richtungssuffixe - Komparation und Komparativ - Satzbau und Wortstellung in komplexeren Sätzen
Studien- / Prüfungsleistungen:	Leistungsnachweis (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Die Anschaffung von Lehrbüchern wird im 1. Semester mit den Teilnehmern abgestimmt, das Lehrbuch entsprechend weiter durchgearbeitet. <ul style="list-style-type: none">• The purchase of textbooks is agreed on with the participants in course I, the same textbook will be continued in course II.• Der über mehrere Semester angesetzte Grundkurs wird unterstützt durch einen im Sprachlabor frei zugänglichen Multimedia-Kurs.• Courses I and II are supplemented with a free multimedia-course available in the language lab.
ECTS:	2
Anmerkung:	Inhalte, Menge und Umfang richten sich – wie gehabt – auch nach dem Potential der Teilnehmer und den Interessenschwerpunkten. Es wird dringend empfohlen, die Schriftzeichen des ersten Semesters vor Kursbeginn gründlich zu wiederholen, da ein da ein Folgen des Unterrichtes die Kenntnis der Zeichen des ersten Semesters voraussetzt! <ul style="list-style-type: none">• Der Unterricht wird begleitend durch einen Multimedia-Kurs unterstützt, dessen Inhalte der Vertiefung des gelernten Stoffes dienen; hier eventuell zusätzlich auftretendes Vokabular ist NICHT prüfungsrelevant.

Fachnummer:	8555
Lehrveranstaltung:	Japanisch I
Dozent(in):	Frau Gelenk
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden beherrschen circa 200 japanische Wörter und die grundlegenden Grammatikregeln mit ungefähr 10 verschiedenen Satzstrukturen. Die Studierenden können circa 10 Partikeln anwenden, deren Funktionen die Bedeutung eines Satzes bestimmen. Die Studierenden sind in der Lage, zwischen zwei Arten von japanischen Schriftzeichen zu unterscheiden: Hiragana und Katakana. <ul style="list-style-type: none">- Aufbau des japanischen Wortschatzes, der für die Basisebene der japanischen Konversation notwendig ist.- Aneignung korrekter Aussprache für korrekte Konversation.- Vermittlung von zwei Arten japanischer Buchstaben (Zeichen): Hiragana und Katakana für das Lesen elementarer Sätze. Die Einführung in die Kanji-Schriftzeichen (chinesische Zeichen) wird im Folgekurs erfolgen.- Gewöhnung an gesprochenes Japanisch durch das Anhören der Äußerungen der Dozentin und CD-Material
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Überprüfung und Einprägung des japanischen Wortschatzes (wenigstens 15 bis 20 Wörter) in jeder Lektion, um das Vokabular aufzubauen. Das erworbene Wissen wird in Form eines kleinen Quiz in jeder Lektion getestet. Zu Beginn werden die Tests so durchgeführt, dass die Studenten die japanischen Wörter in lateinischen Buchstaben schreiben. Später wird in diesen Tests das Schreiben von zwei japanischen Schriftzeichen gefordert (Hiragana und Katakana).- Kleine Dialoge zwischen den Studenten festigen den angeeigneten Wortschatz und Sätze.- Aneignung elementaren grammatikalischen Wissens der japanischen Sprache.- Einführung in traditionelle und moderne japanische Kultur.
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (englisch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">- "Minna no Nihongo shokyu 1" von Suri-A Network (ISBN 4-88319- 102-8)- "Minna no Nihongo 1" Translation & Grammatical Notes (ISBN 4-88319-108-7)- "Minna no Nihongo 1" Übersetzungen & Grammatikalische Erklärungen (ISBN 4-88319-239-3) <p>Informations- und Übungsmaterial wird in den Vorlesungen ausgeteilt.</p>
ECTS:	2
Anmerkung:	Die Hauptsprache im Kurs ist Japanisch. Allerdings wird für die Studierenden, die auch Angehörige anderer Nationalitäten/Incomings sein können, Englisch verwendet, um ein besseres Verständnis der Lektionen zu erreichen. Ich hoffe, die Lektionen in der Klasse werden für die Studierenden nutzbringend sein und ihr Interesse für Japan wird weiter steigen. Ich nehme an, Japan scheint ein fernes Land für deutsche Studenten zu sein. Deshalb wünsche ich, dass die Lektionen die Studenten näher zu Japan führen werden und ein besseres Verständnis für Japan und seine Menschen schaffen.

Fachnummer:	8556
Lehrveranstaltung:	Japanisch II
Dozent(in):	Frau Gelenk
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Besuch von Japanisch I oder gute anderweitig erworbene Grundkenntnisse (nach Rücksprache mit der Dozentin).
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden beherrschen circa 200 japanische Wörter und sind in der Lage, ihre grundlegenden Grammatikkenntnisse mit ungefähr 15 verschiedenen Arten von Satzstrukturen zu vertiefen.</p> <p>Die Studierenden können vier weitere Verbformen zusätzlich zu der 'masu'-Form anwenden, die schon im vorhergehenden Kurs (Japanisch I) gelernt wurde.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ungefähr 100 Kanji-Schriftzeichen zu nutzen.</p> <p>Die Studierenden können über Dinge berichten bzw. nach Dingen fragen, indem sie etwas komplexere Sätze bilden. Die Studierenden sind fähig, längere Sätze mit Hiragana-, Katakana- und einfachen Kanji-Schriftzeichen zu lesen. Sie sind auch in der Lage, kurze Geschichten mit diesen drei verschiedenen Schriftzeichen schreiben.</p> <p>Durch das vertiefte Erlernen des Japanischen können die Studierenden ihren Horizont erweitern und folglich mit internationaleren Geschäftssituationen zurechtkommen, wo sie ihr Wissen gut einsetzen können.</p> <p>Wenn die Studierenden in der Zukunft die Gelegenheit haben, Japaner zu treffen oder in einem geschäftlichen Umfeld mit ihnen zusammenzuarbeiten, verfügen sie über das notwendige Rüstzeug, zum Aufbau von Beziehungen mit japanischsprachigen Personen.</p>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Überprüfung und Einprägung des japanischen Wortschatzes (wenigstens 15 bis 20 Wörter in jeder Lektion), um das Vokabular aufzubauen. Das erworbene Wissen wird in Form eines kleinen Quizzes in jeder Lektion getestet. Das Quiz wird in Hiragana- und Katakana-Schriftzeichen geschrieben.- Kleine Dialoge zwischen den Studierenden festigen die gelernten Vokabeln und Satzstrukturen.- Aneignung elementaren grammatikalischen Wissens über die japanische Sprache. <p>Zusätzlich zu der obigen Zielstellung möchte ich eine Einführung in die traditionelle und die moderne japanische Kultur geben. Ich beabsichtige, den Studierenden Fragebögen zu überreichen, um zu erfahren, was sie über Japan, neben der japanischen Sprache, zu lernen wünschen.</p>
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (englisch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">- "Minna no Nihongo shokyu 1" von Suri-A Network (ISBN 4-88319- 102-8)- "Minna no Nihongo 1" Translation & Grammatical Notes (ISBN 4-88319-108-7)- "Minna no Nihongo 1" Übersetzungen & Grammatikalische Erklärungen (ISBN 4-88319-239-3) <p>Dieses Haupttextbuch scheint für die wöchentliche Nutzung durch die Studenten zu umfangreich zu sein. Deshalb werde ich Informationsmaterial benutzen, das vom Haupttextbuch stammt, ich aber für die Verwendung durch die Studenten mit lateinischen Schriftzeichen aufbereite. Für die Studenten besteht also keine Notwendigkeit, das Buch zu kaufen. Aber falls sie dessen Übersetzung und grammatikalische Bemerkungen besitzen wollen, können sie es auch kaufen.</p>
ECTS:	2
Anmerkung:	<p>Die Hauptsprache im Kurs ist Japanisch. Allerdings wird für die Studierenden, die auch Angehörige anderer Nationalitäten/Incomings sein können, Englisch verwendet, um ein besseres Verständnis des Unterrichts zu erreichen.</p> <p>Ich hoffe, die Lektionen in der Klasse werden für die Studierenden nutzbringend sein und ihr Interesse für Japan wird weiter steigen. Ich nehme an, Japan scheint ein fernes Land für deutsche Studenten zu sein. Deshalb wünsche ich, dass die Lektionen die Studenten näher zu Japan führen werden und ein besseres Verständnis für Japan und seine Bewohner schaffen.</p>

Fachnummer:	8667
Lehrveranstaltung:	Business-Kurs Französisch
Dozent(in):	Frau Platon
Unterrichtssprache:	
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	De bonnes connaissances de base du français écrit et parlé sont nécessaires. (Pour pouvoir atteindre les objectifs de ce cours, le niveau minimum recommandé est A2+/B1.)
Lernziele / Kompetenzen:	A l'issue de ce cours, les étudiants maîtrisent le vocabulaire de base du monde des affaires et sont en mesure de s'exprimer de façon précise et adéquate dans diverses situations courantes de la vie professionnelle, à l'oral comme à l'écrit. De plus, ils sont aptes à comprendre des textes et articles relatifs à l'actualité économique française.
Inhalt:	Ce cours permet aux étudiants d'activer et d'approfondir leurs connaissances de la langue française en vue du monde du travail. <ul style="list-style-type: none">• Révision de points grammaticaux et syntaxiques et exercices correspondants dans le contexte du français des affaires.• Acquisition de connaissances spécifiques du monde des affaires.• Aperçu des points interculturels les plus souvent évoqués dans les relations de travail entre Français et Allemands.• Présentation d'entreprises françaises et aperçu des différents secteurs.• Acquisition de connaissances liées à la communication professionnelle. (Entraînement à la communication téléphonique et à la correspondance écrite.)
Studien- / Prüfungsleistungen:	schriftliche Prüfung (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Toutes les informations à ce sujet seront communiquées lors de la première séance.
ECTS:	2
Anmerkung:	Ce cours peut servir de préparation de base pour les étudiants souhaitant passer un test ou un examen (avec certificat) dans un institut externe.

Fachnummer:	8771
Lehrveranstaltung:	Intercultural Communication
Dozent(in):	Prof. Dr. Krauß, Prof. Dr. Krauß
Unterrichtssprache:	englisch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: 60h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: 30h (davon: 12h Vorbereitung, 12h Nachbereitung, 6h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	Pflichtfach Englisch - 4 SWS Englisch
Lernziele / Kompetenzen:	Nach dem Kurs sind die Studierenden in der Lage, die Hauptcharakteristiken und spezifischen Merkmale der interkulturellen Kommunikation zu beschreiben. Sie kennen die Besonderheiten verschiedener Länder aus sozio-linguistischer Sicht und können die englische Sprache und das Verhalten, das bei kurzen internationalen und interkulturellen Besprechungen und Besuchen angemessen ist, entsprechend anpassen. Weiterhin können die Studierenden Methoden einsetzen, um sich ohne Unbehagen und Verlegenheit an neue Situationen anzupassen, wenn sie mit bisher unbekanntem soziolinguistischen Herausforderungen konfrontiert werden.
Inhalt:	Vorlesungen basierend auf verschiedenen themenbezogenen Handbüchern und Nutzung des Internets zur Quellenfindung über das Thema. Während des Kurses schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenaufgaben, sowie Diskussionen und Team- und Einzelarbeit über Fallstudien, die im Kurs präsentiert werden.
Studien- / Prüfungsleistungen:	mündlicher Leistungsnachweis (englisch)
Prüfungsdauer:	Minuten
Medienformen:	
Literatur:	Skript und Lehrplan werden am Anfang des Kurses im Internet bereitgestellt.
ECTS:	2
Anmerkung:	Diese 2 SWS umfassende Lehrveranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Genaue Zeiten werden noch per Campus-Info bekannt gegeben bzw. sind dem Vorlesungsplan zu entnehmen.

Fachnummer:	8802
Lehrveranstaltung:	Photoshop: Von den Grundlagen bis zu professionellen Tipps und Tricks
Dozent(in):	Frau Bauer B.
Unterrichtssprache:	deutsch
Arbeitsaufwand (Zeitstunden):	Gesamtaufwand: h (davon: Präsenz: 30h, Selbststudium: h (davon: h Vorbereitung, h Nachbereitung, h Prüfungsvorbereitung)
SWS / Lehrform:	2 SWS, Seminaristischer Unterricht + Übung
Kreditpunkte:	siehe Studienplan des jeweiligen Studiengangs
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Die Teilnehmer sind am Ende des Kurses in der Lage Fotos professionell zu bearbeiten und zu retuschieren. Sie verfügen über grundlegendes Wissen zur Farbverwaltung und den Einsatz der richtigen Dateiformate. Sie können Bildelemente freistellen und durch den effizienten Einsatz der richtigen Werkzeuge Verfremdungen und Optimierungen jeder Art an Ihren Fotos vornehmen. Letztendlich können Sie Ihre Arbeitsergebnisse exportieren, in andere Anwendungen einfügen und zum Druck vorbereiten.
Inhalt:	Grundlagen: Allgemeines zur Bildbearbeitung Benutzeroberfläche, Werkzeuge, Paletten, Menüs Dateiformate, Auflösung, Dateigröße Bildverwaltung Bridge und Mini Bridge CameraRaw: Belichtung, Weißabgleich, Klarheit Einzelne Bildbereiche anpassen Objektivkorrektur Bildrauschen reduzieren Einfache Bildbearbeitung: Bilder beschneiden und drehen Auflösung und Bildgröße anpassen Auswahlwerkzeuge Retuschewerkzeuge Textwerkzeuge Mit Farben arbeiten: Farbmodi (RGB, CMYK, Graustufen), Farbtiefe Farbflächen, Farbverläufe Tonwertkorrektur, Gradationskurven, Histogramm Erweiterte Bildbearbeitung: Inhaltsbasiert skalieren Ebenenfunktionen, -effekte, -masken Freistellungswerkzeuge Maskieren von Bildelementen Arbeiten mit Filtern Anlegen von Aktionen Bereitstellung der Dateien zum Druck Sonderfunktionen: Panoramaerstellung HDR (High Dynamic Range) Erweiterte Bildeffekte (Kontraste, Grunge, Tilt-Shift etc.) Beleuchtungseffekte Dodge & Burn Verformen mit Verflüssigen-Filter
Studien- / Prüfungsleistungen:	Klausur (deutsch)
Prüfungsdauer:	90 Minuten
Medienformen:	
Literatur:	
ECTS:	
Anmerkung:	Die max. Teilnehmerzahl des praxisorientierten Kurses liegt bei 20 Personen, um für jeden Teilnehmer einen Arbeitsplatz zu gewährleisten. Prüfung= praktischer Leistungsnachweis, Dauer 120 Min.